

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



Vandalismus oder Terrorismus – Das ist hier die Frage.

Matthias Berger im Interview: „Die rote Linie wurde überschritten“.

Sehr geehrter Herr Berger, kaum ein Thema hat die Grimmaer in den letzten Wochen so beschäftigt, wie die Zerstörung von Teilen des Hochwassertores am Volkshausplatz. Sicher auch die Geschehnisse in Westdeutschland vor Augen, kocht die Volksseele und fordert die Ermittlung und Bestrafung der oder des Täters. Was ist passiert?

In der Nacht vom 24. zum 25. Juli haben Unbekannte das Hochwasserschutztor am Volkshausplatz aus seiner Verankerung gelöst und mehrfach mit brachialer Gewalt darauf eingeschlagen, so dass das Tor im Falle eines Hochwassers nicht sofort hätte eingesetzt werden können. Mittlerweile sind jedoch erste Reparaturen vorgenommen worden, so dass man das Tor, wenn auch nicht hundertprozentig funktionstüchtig, zumindest wieder einsetzen könnte.

Ist damit nicht alles wieder gut? Eben nicht. Leider haben wir uns in dieser Gesellschaft schon viel zu sehr daran gewöhnt, dass das Zerstören von Parkbänken oder das Zusammentreten von öffentlichen Toiletten für die Täter ohne Konsequenzen bleibt. Hätte meine Aussage in Bezug auf die Zerstörung an dem Hochwassertor „Vandalismus“ ge-

lautet, wäre diese schlicht verpufft. Erst durch meine Überspitzung in Richtung Terrorismus sind die zuständigen Strafverfolgungsbehörden wie Staatsanwaltschaft und Polizei aufgewacht und haben festgestellt, dass es sich eben nicht um den alltäglichen Vandalismus, der schon keinen mehr interessiert, sondern um das Schicksal einer gesamten Stadt handelt. Ich möchte aber nochmals klar betonen, dass sich meine Kritik primär nicht gegen den „kleinen“ Polizisten von der Straße oder den einzelnen Richter oder Staatsanwalt richtet, sondern mehr gegen die Gesellschaft an sich, von der sich diese genauso allein gelassen fühlen. Genaugenommen funktioniert ein Rechtsstaat nur wenn es wenige verständliche, klare Regeln gibt, deren Einhaltung vom Staat zu hundert Prozent durchgesetzt wird. Bei uns ist es genau umgekehrt. Ein Wirrwarr an Regelungen und Gesetzen, die viele nicht mehr verstehen und deren Nichteinhaltung ohne Konsequenzen bleibt. Und die vielen Ehrlichen, die sich trotzdem daran halten, empfinden sich als die Dummen.

Also doch Vandalismus und kein Terrorismus?

Das ist eine Frage der persönlichen Einstellung. Natürlich war mir klar, dass kein IS-Kämpfer nach Grimma kommen wird und uns statt mit einer Bombe, mit einer Überflutung zum Islam bekehren möchte. Diese Begrifflichkeit sollte ein Weckruf

sein. Man kann auch lange darüber streiten, ob jemand, der eine Hochwasserschutzanlage mit der potenziellen Gefährdung von 3.300 Menschenleben aus purer Blötheit oder eben aus religiösem Wahn zerstört, weniger hart bestraft werden sollte. Außerdem dürfte für die Grimmaerinnen und Grimmaer, wenn die Hochwasserschutzanlage im Falle einer nächsten Flut nicht funktioniert, diese begriffliche Unterscheidung ziemlich egal sein.

Was könnte die Stadt tun, um ähnliche Vorfälle für die Zukunft zu vermeiden?

Aus meiner Sicht sind natürlich alle beweglichen Teile und Verschlusselemente dahingehend zu prüfen, ob sie nicht noch etwas vandalismussicherer gestaltet werden könnten. Zweitens wäre auch eine Videoüberwachung absolut sinnvoll. Aber da wird uns sicher der Datenschutz einen Strich durch die Rechnung machen. Und drittens wäre aus meiner Sicht auch Zivilcourage und ein Aufwachen der Gesellschaft im Umgang mit Vandalismus zwingend notwendig. Wir müssen es wieder lernen, unser Land gegen mutwillige Zerstörung jeder Art zu verteidigen und unser Land nicht Chaoten zu überlassen. Die Devise muss lauten: Hinschauen statt Wegschauen, Eingreifen statt Weglaufen. Aber man muss es natürlich realistisch betrachten. Um diese durchzusetzen, muss der Gesetzgeber aktiv werden und den rechtlichen Rahmen für ein solches Handeln schaffen. Und natürlich müssen die Täter ermittelt und hart und schnell bestraft werden. Dafür ist unsere ausgelobte Fangprämie durchaus ein probates Mittel. Eine Einstellung des Verfahrens, aus welchen Gründen auch immer, werde ich nicht akzeptieren.



■ 1.300 Euro Belohnung ausgesetzt

Im Zusammenhang mit der Beschädigung eines Tores der Hochwasserschutzanlage in Grimma setzt die Stadt Grimma im Einvernehmen mit der Polizeidirektion Leipzig eine Belohnung in Höhe von 1.000 Euro aus. Drei private Spender legten noch einmal jeweils 100 Euro drauf. Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zu einer Beschädigung des Fluttores machen können. Bitte wenden Sie sich an das Polizeirevier in Grimma, Köhlerstraße 3, Telefonnummer 03437/ 708925-100. Die Belohnung wird unter Ausschluss des Rechtsweges zuerkannt.

AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2–7
- Amtliche Bekanntmachungen 8–14
- Kinder und Jugend 15–17
- Soziales 17–20
- Vereine, Sport und Freizeit 20–22
- Kunst und Kultur 22–25
- Veranstaltungen 25–27
- Kirchliche Nachrichten 28–30
- Herzlichen Glückwunsch 32–33

Das nächste Amtsblatt:

- Herausgabe: 18. September 2021
- Redaktionsschluss: 6. September 2021

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, Redaktion Amtsblatt Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 120, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 121. Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876-100.

Stadtverwaltung geöffnet:

■ Terminvereinbarung erforderlich

Grimma. Eine Vorsprache ist allerdings grundsätzlich nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Es wird empfohlen, die Fachbereiche der Stadtverwaltung vor einer Terminvereinbarung und in dringenden Fällen telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren um bereits vorab klären zu können, in welcher Weise eine schnellstmögliche Bearbeitung Ihres konkreten Anliegens erfolgen kann. Dies kann über die zentrale Einwahl 03437/ 98 58 0 oder über die E-Mail-Adresse info@grimma.de erfolgen. Terminvereinbarungen für das Bürgerbüro Grimma nimmt Ute Dittrich unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 760 entgegen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist bei einer Inzidenz über 10 in den Räumlichkeiten weiterhin erforderlich.

Die Außenstelle des Grimmaer Bürgerbüros in Nerchau bleibt am **Dienstag, 24.08.21** und am **31.08.21** geschlossen. Alle Anliegen des Pass- und Meldewesens werden in dieser Zeit im Bürgerbüro Grimma, Markt 17, bearbeitet. Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Das Bürgerzentrum Nerchau mit Standesamt sowie den Sachgebieten Steuern und Mahnwesen ist weiterhin zu den gängigen Öffnungszeiten erreichbar.



Die Öffnungszeiten der jeweiligen Häuser finden Sie unter: www.grimma.de/Stadtverwaltung

■ Auf zum Frischemarkt

Am **Sonnabend, dem 21. August** herrscht wieder buntes Markttreiben beim Frischemarkt! Von 8.00 bis 12.00 Uhr bieten zahlreiche Bauern, Direktvermarkter und Händ-



ler Lebensmittel und Pflanzen aus der Region an. Die vielfältige Auswahl an frischen Produkten gibt es auf dem Grimmaer Markt. Bitte beachten Sie dabei die Abstands- und Hygieneregulungen. Ausflugs-tips und Verbindungsauskünfte erhalten Interessierte am MDV-Infomobil, welches am 21. August zum Frischemarkt in Grimma vor Ort sein wird. Auch Informationen und Beratungen rund um die Schüler- und Azubitickets erhalten Sie bei den Mobilitätsberaterinnen vom MDV. **Den Frischemarktkorb im Juli gewann Frau Liedke aus Großsteinberg.**

■ Musik liegt in der Luft: „Abend der Sinne“

Grimma. Schlendern, Straßenmusik, Genießen und ein gutes Glas Wein oder einen gedeckten Tisch. Grimmas Händler und Gastronomen der Altstadt starten mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher, der lokalen Marketinginitiativen und der Stadtverwaltung Grimma einen langen Einkaufsabend mit Musik und Aktionen unter dem Motto: „Abend der Sinne“.

Am **Freitag, 27. August**, laden die Geschäfte von 17.00 bis 22.00 Uhr zum sommerlichen Abendbummel ein. An zwanzig verschiedenen Standorten spielen Straßenmusiker. Zudem präsentieren Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihr Können zwischen der Brückenstraße und dem Leipziger Platz. „Die Händler tragen das Konzept mit.“

Zahlreiche Einzelhändler möchten besondere Aktionen in und vor den Läden anbieten“, so Altstadtkoordinator René Schmidt. Die musikalisch Beitragenden werden von Nicky Güttner koordiniert: „Es haben sich schon zahlreiche Künstlerinnen, Künstler und Musikgruppen gemeldet. Vor allem wird handgemachte Musik geboten, egal ob Instrumental, Gesang oder klassische Musik, möglich ist alles. Nach dem Einkaufsbummel laden die Gastronomen in der Altstadt noch zu einem gemütlichen Ausklang des Abends ein.“



www.grimma.de/abenddersinne



■ Biberzählung: Wo lebt Meister Bockert?

Grimma. Im Winterhalbjahr wurde die Biberpopulation im gesamten Landkreis gezählt. Zehn aktive Revierbetreuerinnen und Betreuer begangen ca. 250 Kilometer Flussuferwege und 55 Stillgewässer(komplexe) mindestens einmal, um die 168 potenziellen Reviere zu ermitteln. In 19 Revieren kamen auch zusätzlich Wildkameras zum Einsatz. 113 Reviere sind besetzt. Geschätzt leben derzeit 225 bis 322 Elbebiber in der Region – ein deutliches Indiz, dass die Trockenheit der vergangenen drei Jahre den Tieren nicht so zugesetzt hat, wie es andernorts der Fall war. Im Gegenteil, der Bestand erhöht sich leicht. Zwar wurden 21 Reviere aufgegeben, aber 24 neu besetzt. Dammbauwerke wurden in 45 Revieren registriert. Hinweise, Meldungen oder Anregungen aus der Bevölkerung haben einen hohen Stellenwert im Bibermanagement. Der gesamte Bericht ist unter www.grimma.de/Biberkartierung nachzulesen.



Foto: Sven Möhnig



■ Alte Bäume gesucht

Der Verein »Uferleben Störmtaler See e.V.« ruft gemeinsam mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst, der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt und dem Engagement-Portal RegioCrowd die Bürgerinnen und Bürger in Sachsen dazu auf, alte, große Bäume zu melden. Erfasst werden sollen alle Bäume mit einem Stammumfang von mindestens vier Metern – gemessen in einer Höhe von 1,30 Metern. Weitere Informationen zum Projekt »Findet Sachsens Baumriesen« und zum Verlauf der Baumerfassung stehen unter www.regiocrowd.com zur Verfügung.

Gute Sache des Monats

■ Unternehmen legte Blühwiesen an

Grimma. Mit Blüh- und Bienenwiesen an der Mulde und am Grimmaer Wasserwerk setzt sich die Veolia Wasser Deutschland GmbH in Grimma bewusst für Artenvielfalt ein und bietet Tieren und Pflanzen einen natürlichen Lebensraum. Zudem pflanzte das Unternehmen 100 Bäume. Während die weitläufigen Flächen jetzt bewusst sich selbst überlassen bleiben, wird der Zugang zu den Brunnenstuben an der Mulde nach Bedarf von den Veolia-Mitarbeitern der Trinkwassergruppe Grimma gepflegt. "Die wasserwirtschaftlichen Anlagen müssen natürlich jederzeit ohne Einschränkungen zugänglich sein", erklärt der stellvertretende Veolia-Bereichsleiter Göran Schönstein. Der ausführliche Beitrag www.grimma.de/veoliablueh



Schuhmachermeister Frank Sedlaczek wechselte in den wohlverdienten Ruhestand. Oberbürgermeister Matthias Berger sprach seine besten Glückwünsche aus.



■ Marktschwärmer planen Feierabendmarkt

Grimma. Gemeinsam mit dem Direktvermarktungs-Netzwerk „Marktschwärmer“ möchten regionale Lebensmittelerzeuger zukünftig in der Grimmaer Altstadt eine verlässliche und planbare Feierabend-Lösung für die regionale und frische Lebensmittelversorgung anbieten. Jeden Donnerstag soll es möglich sein, von 16.00 bis 18.00 Uhr online vorbestellte Lebensmittel aus der Region in der Alten Rösterei, Lange Straße 21, abzuholen. Produzierende, die ihre frischen Produkte in Grimma anbieten möchten, können sich unter www.marktschwärmer.de, Suchwort „Grimma“ beziehungsweise per E-Mail: info@alte-roesterei.de oder telefonisch unter der Rufnummer: 0175/ 230 67 18 erkundigen und anmelden. „Zwei Voraussetzungen für den Startschuss sollten allerdings erfüllt sein. Haben sich 150 Kunden angemeldet und sind die Erzeuger des Grundsortiments gefunden, kann der Feierabendmarkt mit Vorbestellung starten“, umschreibt Nico Müller von der Alten Rösterei den Anlaufprozess. Geplant ist die Eröffnung im dritten Quartal 2021.



Mehr zum Thema:
www.grimma.de/Marktschwaermer

■ Neue Rettungswache im Grimmaer Ortsteil Ragewitz

Ragewitz. In Ragewitz wurde Ende Juli eine neue Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes eingeweiht. Neben einem großzügigen Aufenthaltsbereich für die 14 Beschäftigten entstanden ein Ruhe- und Büroraum, eine moderne Küche sowie Umkleide- und Sanitärbereiche. Die Kosten für den Umbau zur Nutzung als Rettungswache betragen 110.000 Euro. Die Räume wurden von der Stadt Grimma dem Landkreis Leipzig entgeltfrei überlassen.

In Ragewitz ist ganzjährig ein Rettungstransportwagen rund um die Uhr stationiert. An den Wochentagen wird ein Krankentransportwagen vorgehalten. Beide Fahrzeuge versorgen das Grimmaer Umland bis an die östlichen Landkreisgrenzen zu Mittelsachsen und Nordsachsen mit jährlich durchschnittlich 1.400 Einsätzen in der Notfallrettung und 1.000 Einsätzen im Krankentransport.



Weitere Hintergründe unter www.grimma.de/RWRage



Leiter der Rettungswache Bill Seifert, Landrat Henry Graichen und Grimmas Oberbürgermeister Matthias Berger. (Foto© Kommunalen Eigenbetrieb Rettungsdienst und Brandschutz)

■ Du bist unsere Rettung: Grimmaer Feuerwehr sucht Verstärkung

Grimma. Die Freiwillige Feuerwehr Grimma sucht Mitstreiter. Wer schon immer mal wissen wollte, wie man sich im dichtesten Rauch zurechtfindet, Feuer bändigt und Autos fachmännisch zerlegt, der ist bei der Grimmaer Wehr genau richtig. Die Grimmaer Wehr zählt derzeit 68 aktive Kameradinnen und Kameraden, zusätzlich 25 junge Leute in der Jugendwehr. Rund 250 Mal im Jahr rückt die Wehr aus. Die Kameradinnen und Kameraden treffen sich immer donnerstags, 19.30 Uhr, in der modernen Feuerwache in der Straße des Friedens 12. Interessierte sind gern willkommen, um sich vor Ort ein Bild von der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr machen. Die Feuerwache ist unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 262 oder per E-Mail wehrleitung@ffw-grimma.de zu erreichen.



■ Neues Tanklöschfahrzeug für Großbothen



Großbothen. Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner übergab Anfang August fünf neue Tanklöschfahrzeuge im Gesamtwert von 1,8 Millionen Euro an vier Städte und Gemeinden des Landkreises Leipzig. Eines der Fahrzeuge nahm die Stadt Grimma für die Freiwillige Feuerwehr Großbothen entgegen (2.v.l.). Das Tanklöschfahrzeug vom Typ TLF 4000 ist für den Einsatz bei Waldbränden, bei Bränden von Kraftfahrzeugen auf Autobahnen sowie bei allgemeinen Einsätzen im abgelegenen Gelände konzipiert. Das Fahrzeug (230 kW) führt bis zu 5.500 Liter Wasser und 500 Liter Schaummittel für den Löscheinsatz. Die Bestellung der Fahrzeuge übernahm die Gemeinde Neukieritzsch federführend. Pro Fahrzeug gab es im Rahmen der Sammelbeschaffung 43.000 Euro zusätzlich. Der Freistaat Sachsen förderte die fünf Fahrzeuge mit rund 1,3 Millionen Euro. Weitere Informationen unter www.grimma.de/FFWGB





Stadthausjournal

Mutzschener Wehrleute unsere Sieger der Herzen

Grimma. Die Kameradinnen und Kameraden der Mutzschener und der Malkwitzer Feuerwehren traten Anfang August im Parcours gegeneinander an. Die Medienmacher vom MDR suchten die fitteste Feuerwehr in Mitteldeutschland. Im Ergebnis unterlagen die Mutzschener eine halbe Sekunde ihren Konkurrenten.



Doch der Videobeweis klärte auf: Der Schiedsrichter übersah, dass die Ziellinie nicht im vollen Umfang überquert wurde. Die Mutzschener wurden im Nachhinein zum Sieger der Herzen gekürt und erhielten nachträglich einen Pokal. Weitere Bilder unter www.grimma.de/fitwiediefeuerwehr



Dank toller Aktionen viele Spenden fürs Tierheim



Grimma. Ulrike Just (m.) ist die Chefin der Sonnenapotheke in Grimma. Als sie hörte, dass das Tierheim in Schkortitz sich in großer Not befindet, kam sie auf eine Idee. Den Obolus, den ältere Menschen beim Kauf von Corona-Masken zuzahlen mussten, steckte sie in ein Sparschwein. Viele Kunden legten noch etwas drauf. Insgesamt sammelte die Apothekerin in einem halben Jahr 6.630 Euro und rundete auf 8.000 Euro auf. Die Sammlung wird fortgesetzt. Ricarda Höfer (r.) vom Muldentaler Tierschutzverein und Oberbürgermeister Matthias Berger (l.) bedankten sich für die selbstlose Unterstützung. Auch der Förderverein „Rock 4 Charity“ schrieb sich auf die Flagge, dem Tierheim zu helfen. Sie organisierten im Juli ein

Benefizkonzert. 1.775,49 Euro kamen zum 1. Mulden Rock 'n' Roll 4 Charity Festival zusammen. Der Verein zog die Summe mit 1.900 Euro glatt. Herzlichen Dank. www.grimma.de/tierheim



Neue Sicherheitswächter für die Polizei gesucht

Grimma. Die Polizeidirektion Leipzig sucht zuverlässige und engagierte Bürgerinnen und Bürger für eine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Sächsischen Sicherheitswacht am Standort Grimma. Die Bewerberinnen und Bewerber absolvieren nach einem Eignungsgespräch eine aus 50 Unterrichtseinheiten bestehende Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung. Diese soll voraussichtlich im November 2021 durchgeführt werden. Bewerbungsschluss ist der 3. September. Weitere Informationen unter www.grimma.de/SW2021



Preisgeld: 10.000 Euro für Ideen aus dem Einzelhandel

Grimma. Grimmas Stadtmarketinginitiativgruppen bewarben sich mit Erfolg für den „So geht sächsisch.“-Preis #JetztLokalHandeln. Die Konzepte „Hinterhofmusik“ im Oktober 2021 in der Altstadt und „Hochzeitsstadt Grimma“ (Foto) wurden jeweils mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro bedacht. Einzelhändler und Händlergruppen waren aufgerufen, kreative und innovative Konzepte rund um die Öffnung des sächsischen Einzelhandels einzureichen. „Ich freue mich sehr, dass die Grimmaer Einzelhändler mit ihren Ideen die lokalen Geschäfte beim Neustart unterstützen und zukunftsweisende wichtige Impulse für die Belebung vor Ort geben“, freut sich Oberbürgermeister Matthias Berger über das Engagement vor Ort. Insgesamt 50 Preisträger wurden ausgelost, 103 Ideen gingen ein. Was sich dahinter verbirgt, steht unter:



www.grimma.de/JLH2021



Steuerklärungsfristen verlängert

Grimma. Der Gesetzgeber verlängerte die Erklärungsfristen für den Besteuerungszeitraum 2020 um drei Monate. An die Stelle des 31. Juli 2021 tritt somit die Frist zum 1. November 2021. Zur Abgabe einer Steuererklärung sind auch diejenigen Personen verpflichtet, die sonst keine Erklärung abgeben mussten, aber im letzten Jahr Lohnersatzleistungen wie Kurzarbeitergeld, Elterngeld oder Krankengeld von über 410 Euro bezogen haben. Für eine komfortable Abgabe der Steuerklärung empfiehlt die sächsische Steuerverwaltung das Onlineportal »Mein ELSTER« zu nutzen. Das Finanzamt Grimma bietet ELSTER-Sprechstunden (Terminvereinbarung 03437/940-5678) an.



■ „Ab in die Mitte!": Ideen für die Altstadt

Eine neue Runde des Wettbewerbs „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen" ist gestartet. Es werden kreative Ideen gesucht, die Innovationen in die Innenstädte bringen. Die Ideen werden mit Preisgeldern ausgezeichnet und können so umgesetzt werden. Teilnehmen können sächsische Städte und Gemeinden sowie private Initiativen mit Zustimmung der jeweiligen Stadt.

Wer Vorschläge hat, kann sich gern mit Altstadtkoordinator René Schmidt (Markt 23 | Tel.: 03437/ 9858141) verständigen - **Einsendeschluss ist der 17. September 2021.**

■ Tourismusverband firmiert sich neu

Waldheim. Der Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V. löst den Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heide- und fungiert als wichtige Institution in der Destinationsentwicklung der Leipzig Region. Seit dem Jahr 2013 wirbt die Dachmarke "Leipzig Region" für Reisen in die Großstadt und das Umland. Der Tourismusverband hat die Zielsetzung, die Qualitätsentwicklung in der Destination unter den Aspekten von Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit weiter auszubauen. Er ist verantwortlich für die touristische Infrastrukturentwicklung, das Wege- und Qualitätsmanagement ebenso wie für die Anregung von Innovationsprojekten und den Ausbau eines funktionellen Netzwerkes touristischer Anbieter.

Der Tourismusverband ist erster Ansprechpartner für Partner auf kommunaler Ebene wie auch für touristische Dienstleister und verantwortet die Entwicklungsstrategie. "Der Tourismus ist in der Region ein essentiell wichtiger Wirtschaftszweig. Gerade im Hinblick auf den Strukturwandel geht vom regionalen Tourismus eine erhebliche Wirtschaftskraft aus. Gleichzeitig ist touristische Entwicklung immer auch Lebensraumentwicklung für die eigenen Einwohner. Es entstehen Angebote, die große Attraktivität mit sich bringen", erklärt Henry Graichen, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes.

Weitere Informationen unter www.grimma.de/TVLR



■ Jetzt anmelden fürs Stadtfest

Grimma. Für das letzte Septemberwochenende plant der Gewerbeverein Grimma/Sachsen e.V. das Stadtfest. Wenn es das Infektionsgeschehen zulässt, soll es vom **24. bis 26. September** in der Altstadt steigen. Vereine, lokale Musikgruppen, Aussteller, fliegende Händler oder Handwerker, die sich gern beteiligen möchten, können sich bis zum 30. August schriftlich anmelden. Darüber hinaus können sich regionale Vereine melden, die sich gern auf der Bühne präsentieren möchten. Die erste Interessensbekundung kann über ein Anmeldeformular auf der Website der Stadt unter www.grimma.de/stadtfest2021 erfolgen. Für Rückfragen steht die Vorstandsvorsitzende des Gewerbevereins, Anke Rüssel, unter der Rufnummer 03437/ 91 97 95 gern zur Verfügung.



■ Kooperationsprojekt „Rittergüter und Herrenhäuser" gestartet

Grimma. Ziel des Kooperationsprojektes im Muldental und Kohrener Land ist die Etablierung eines Netzwerkes und die Erstellung touristischer Publikationen. So soll Kartenmaterial Auskünfte zu ehemaligen und bestehenden Rittergütern geben, seien sie in öffentlicher oder privater Hand. Zukünftig ist es angedacht, in einem Begleitheft die Rittergüter noch näher zu beschreiben. Zudem sind die Herrenhäuser, Schlösser oder Rittergüter eng mit dem bereits im Aufbau befindlichen Park- und Gartennetzwerk verbunden. Dank LEADER-Fördermittel konnte für das Projektmanagement Park- und Gartennetzwerk eine Personalstelle über die Dauer von zweieinhalb Jahren finanziert werden. Diese beschäftigt sich intensiv mit der Besichtigung, Analyse und Kategorisierung von insgesamt 58 Gärten. Ein weiteres Treffen ist für Herbst geplant. Weitere Besitzer von ehemaligen Rittergütern mit Interesse an Vernetzungs- und Vermarktungsaktivitäten können sich unter info@tourismus-bk.de oder regionalmanagement@leipzigermuldenland.de melden. Weitere Informationen: www.grimma.de/KoopRH2021



Jagdhaus Kössern
Foto: Marcel Drechsler

■ Gaumenfreuden aus der Region gesucht



Nerchauer Bier
Foto Andreas Krone

mit ihren typischen Produkten, Erzeugnissen und Angeboten zu melden. Bis Ende August werden Vorschläge per E-Mail von Frau Weiß unter weiss@le-regio.de entgegengenommen. Mehr zum Thema: www.grimma.de/geogenuss

Grimma. Auf dem Weg zur Genussregion untersuchen derzeit „Genuss-Detektive" die Region, um Botschafter ausfindig zu machen. Die Idee kommt vom Geopark Porphyrland, der im Rahmen des geförderten Projektes „Geopark und Genuss" die Verbindung zwischen der einzigartigen geologischen Geschichte mit typischen landwirtschaftlichen Produkten, verarbeiteten Lebensmitteln bis hin zu Angeboten in Gastwirtschaften ermittelt. Aufgerufen sind nun aktive Landwirte, Erzeuger und Produzenten sowie Handwerker und Gastwirte, sich





■ Straßensperrungen

- Die Fahrbahn der B 107/Colditzer Straße in Grimma wird unter Vollsperrung zwischen dem Einmündungsbereich in die Leipziger Straße bis zum Ortsausgang in Richtung Colditz erneuert. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen werden.
- Für die Erneuerung der Fahrbahn muss die B 107 voll gesperrt und der Verkehr weiträumig umgeleitet werden. Die Umleitung führt von Grimma auf der S 11 in Richtung Bad Lausick, dort auf die B 176 in Richtung Colditz und schließlich wieder zur B 107. Die Gegenrichtung wird analog umgeleitet.
- Der Netzbetreiber Mitnetz Strom lässt die Stromoberleitungen im Ortsteil Naundorf abbauen und verlegt die Kabel ins Erdreich. Bis zum 30. Oktober 2021 ist mit Straßensperrungen zu rechnen.
- Die Draschwitzer Landstraße in Göttwitz wird unter Vollsperrung grundhaft saniert. Voraussichtlich bis zum 19. November bleibt die Straße gesperrt.

■ Vermessungsarbeiten für den Breitbandausbau aus der Luft

Im Rahmen des Breitbandausbaus in Grimma und den Ortsteilen finden in den kommenden Wochen weitere Vermessungsarbeiten durch die Firma DIMAnet statt. Dafür ist der Einsatz von Drohnen erforderlich, die aktuell über den Bereich der Altstadt und Grimma-Süd fliegen werden. Die Bild- und Videodaten der Vermessungsflüge werden ausschließlich für den Breitbandausbau verwendet. Die grünen Kreuze auf der Straße markieren die Startpunkte der Drohne. Alle notwendigen Genehmigungen wurden bei den Behörden und der Kommune eingeholt. www.grimma.de/glasfaser



■ Straßennamen für Rappenbergwohngelände stehen fest



Insgesamt 234 Vorschläge gingen im Stadtentwicklungsamt ein, wie die Straßennamen im zweiten Bauabschnitt des Rappenbergwohngeländes heißen sollen. Eine Jury wählte die Bezeichnungen: Wacholderring, Hagebuttenweg, Gänseblümchenweg und Zum Wiesenacker aus. Christine Beyer (m.), Familie Poppitz (r.) und Roland Pfarr (l.) reichten die ausgewählten Vorschläge ein und erhielten als Dank einen Gutschein für ein lokales Geschäft. Ein Teilnehmer holte seinen Preis noch nicht ab.

■ Jugendliche organisieren Zukunftstreff

Grimma. Das Jugendforum Grimma möchte Jugendliche zum Mitgestalten bewegen. Am **Sonntag, 28. August** soll es ab **15.00 Uhr** im Schwanenteichpark ein Treff möglichst vieler Jugendlicher geben, die ihre Ideen einbringen möchten. „Wir wollen Grimma mitgestalten und verschiedene Projekte auf die Beine stellen. Dabei ist es uns wichtig eure Interessen in den Vordergrund zu stellen und Euch eine Stimme zu geben“, sagt Jonas Siegert, der mit Mitstreiterinnen und Mitstreitern zum Treff aufruft. Die Arbeit des Jugendforums sei vollkommen unabhängig – sprich von Jugendlichen für Jugendliche. „Um in allen Ortsteilen von Grimma präsent zu sein, brauchen wir engagierte Jungs und Mädchen im Alter zwischen 14 und 22 aus allen Himmelsrichtungen. Es spielt dabei keine Rolle, ob Du schon immer hier lebst oder erst seit kurzem!“ Dank der REWE Florian Schill OHG ist für kostenfreie Snacks und Getränke gesorgt. Bei Fragen oder Interesse gibt es den kurzen Draht über [Instagram.com/jufo_grimma](https://www.instagram.com/jufo_grimma) oder [Facebook.com/JugendforumGrimma](https://www.facebook.com/JugendforumGrimma). Über die sozialen Netzwerke kann man sich gleich anmelden. „Wir freuen uns auf Dich!“

■ Online-Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister

Grimma. Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 7. September**, statt. Von 17.30 bis 18.00 Uhr steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu können Sie Ihr Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde live auf Facebook – über www.facebook.com/MuldentalTV.

■ Sitzungstermine

- **Stadtrat:** Donnerstag, 16.9., 17.00 Uhr, Bürgerzentrum, Nerchauer Hauptstraße 18
- **Technischer Ausschuss:** Montag, 6.9., 17.00 Uhr, Rathaus, Markt 27
- **Verwaltungsausschuss:** Montag, 13.9., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Stadthaus, Markt 16/17

Sitzungen der Ortschaftsräte

- **Beiersdorf:** 23.9., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28
- **Böhlen:** 6.9., 19.30 Uhr, Feuerwehr Böhlen, Am Rodelberg
- **Dürrweitzschen:** 1.9., 19.00 Uhr, Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35
- **Döben:** 2.9., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
- **Großbardau:** 31.8., 18.30 Uhr, Feuerwehr-raum Großbardau, Parthenstraße 2a
- **Großbothen:** 31.8., 19.30 Uhr, Versammlungsraum Großbothen, Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen:** 16.9., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Schkortitz, Naundorfer Straße 2
- **Kössern:** 13.9., 19.00 Uhr, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1
- **Leipnitz:** 15.9., 19.00 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“, Leipnitzer Hauptstraße 18
- **Mutzschen:** 2.9., 19.00 Uhr, Feuerwehr Mutzschen, Obere Hauptstraße 33
- **Nerchau:** 13.9., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18
- **Ragewitz:** 31.8., 18.30 Uhr, Bürgertreff Ragewitz, Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach:** 14.9., 19.30 Uhr, Pfarramt Zschoppach, Zur Kirche 1

Änderungen vorbehalten.

Die Sitzungstermine sind über das Ratsinformationssystem unter www.grimma.de einsehbar.

■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grimma über die öffentliche Auslegung der 1. Teiländerung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III, A - 14, 1. Abschnitt“ in Grimma

Der Stadtrat der Stadt Grimma hat in seiner Sitzung am 22.07.2021 mit Beschluss-Nr. SR 07.21 – VI 914 die 1. Teiländerung des rechtskräftigen vorzeitigen Bebauungsplans Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III, A - 14, 1. Abschnitt“ vom 14.07.2021 mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Entsprechend der aktuellen Planung der Firma FAUN Viatic GmbH soll die zwischen dem Industriegebiet GI 1 und GI 2 mit einem Leitungsrecht zugunsten der Ver- und Entsorgungsunternehmen zu belastende Fläche verlegt werden. Im Zuge der Änderung sollen auch die Baugrenzen geändert und angepasst werden. Das Bauleitplanverfahren erfolgt im vereinfachten Verfahren, da die planungsrechtlichen Voraussetzungen gemäß § 13 Abs. 1, Pkt. 1-3 BauGB vorliegen. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Überwachung nach § 4c BauGB wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen. Das Plangebiet befindet sich innerhalb des Hoheitsgebietes der Großen Kreisstadt Grimma in der Gemarkung Hohnstädt unmittelbar nördlich der Bundesautobahn BAB A 14 in einer Entfernung von ca. 2,6 km Luftlinie zum Stadtzentrum.

Die 1. Teiländerung umfasst gemäß Änderungsbeschluss einen Teilbereich des Flurstücks 141/13 der Gemarkung Hohnstädt des rechtskräftigen Bebauungsplanes (Satzungsfassung vom 21.06.2018). Der Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes hat eine Größe von ca. 10,35 ha (inkl. aufschiebend bedingt festgesetztes Industriegebiet). Der Änderungsbereich umfasst eine Größe von ca. 2,6 ha. Die Abgrenzung des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten. Gleichzeitig werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Die 1. Teiländerung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A14, 1. Abschnitt“ in der Fassung vom 14.07.2021, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und der Begründung liegen gemäß § 3 Abs. 2

BauGB in der Zeit **vom 30.08.2021 bis zum 30.09.2021** öffentlich für Jedermann zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Grimma, Stadtentwicklungsamt, Zimmer 2.03, Markt 17 in 04668 Grimma während der Öffnungszeiten Montag 9.00 – 16.00 Uhr, Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag 9.00 – 16.00 Uhr, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr aus. Während dieser Auslegungsfrist können Betroffenheiten, die durch diesen Bebauungsplan möglicherweise entstehen, sowie Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Planungsunterlagen zur 1. Teiländerung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A14, 1. Abschnitt“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und der Begründung sind auch im Internet auf der Website der Stadt unter www.grimma.de oder über das Landesportal www.buergerbeteiligung.sachsen.de abrufbar.

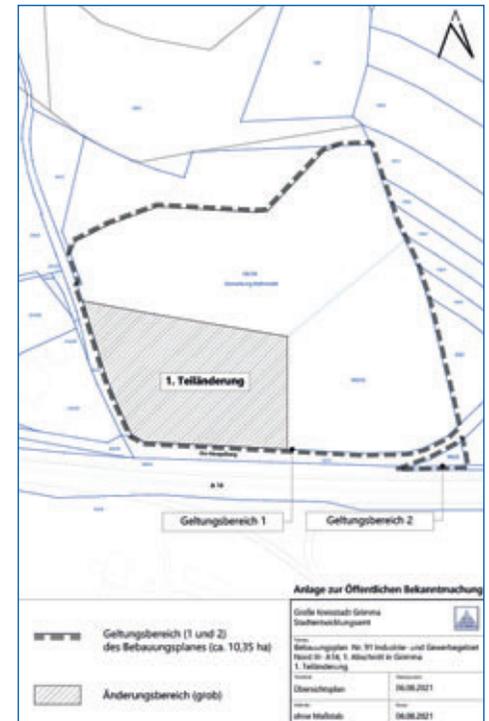
Für Rückfragen steht das beauftragte Planungsbüro ICL Ingenieur Consult GmbH, Diezmannstraße 5, 04207 Leipzig; Herr Mielke; t.mielke@icl-ing.com zur Verfügung. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Grimma, 06.08.2021



Matthias Berger
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung: Die vorstehende öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grimma über die öffentliche Auslegung der 1. Teiländerung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III, A - 14, 1. Abschnitt“ in Grimma wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung



als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 21.8.2021



Matthias Berger
Oberbürgermeister

■ Förderaufruf: Ausstattung für Unternehmen und Gewässerentwicklung

Die Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland veröffentlichte neue Aufrufe zum Einreichen von LEADER-Vorhaben für die Maßnahmen: Lokale Wirtschaft – Investitionen in Ausstattung für Unternehmen; Umwelt & Klima – Vorhaben oder Planung zur Gewässerentwicklung & Hochwasserschutz; Elektromobilität. Die Antragsfrist endet am 24. September. Mehr zum Thema: www.grimma.de/Foerdermittel



Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grimma über die Auslegung zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III - A 14, 2. Abschnitt“ in Grimma

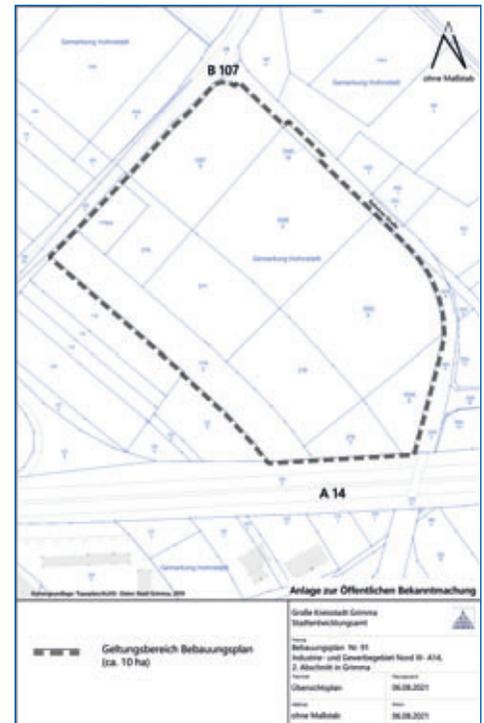
Der Stadtrat der Stadt Grimma hat in seiner Sitzung am 22.07.2021 mit Beschluss-Nr. SR 07.21 - VI 915 den Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III - A 14, 2. Abschnitt“ in der Fassung vom 30.06.2021 samt Begründung sowie den Entwurf des Umweltberichtes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Entsprechend den langfristigen Entwicklungskonzepten der Stadt Grimma sollen Flächen nördlich der Autobahn A 14 unterhalb des Hengstberges für eine gewerbliche Nutzung vorbereitet werden, um das Angebot an Industrie- und Gewerbeflächen für ansässige Unternehmen oder auch neu hinzuziehende Firmen zu erweitern. Damit soll die wirtschaftliche Basis der Stadt Grimma weiter gestützt und entwickelt werden. Da sich die Plangebietsflächen im sogenannten Außenbereich befinden, ist die erforderliche städtebauliche Ordnung nur über ein Bebauungsplanverfahren zu schaffen.

Die gemäß Aufstellungsbeschluss einzubeziehenden Flurstücke wurden im Zuge der Bearbeitung des Vorentwurfes aus planerischen Erwägungen nochmals angepasst und umfassen nunmehr auch die Flurstücke: Teil von 1037/4; 1036/2; 1035/6; 1034/6; Teil von 110a; Teil von 276; 277; 278; 279/7; Teil von 114/3 und Teil von 1045/10 der Gemarkung Hohnstädt mit einer Fläche von ca. 10 Hektar. Die Abgrenzung des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan ersichtlich. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten. Gleichzeitig werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Die Umweltverbände werden an der öffentlichen Auslegung beteiligt. Folgende Arten von umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und werden ausgelegt: Umweltbericht (integriert in der Begründung) mit Stand 30.06.2021 zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden Wasser, Klima, Luft, Landschaft; Grünordnerische Aussagen mit Bestandserfassung, Grünordnungskonzept, Vorschläge für grünordnerische Maßnahmen und Eingriffs/Ausgleichsbilanzierung nach Sächsischer Handlungsempfehlung, Stand 30.06.2021; Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Endfassung zum Bebauungsplan Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III - A 14, 2. Abschnitt“ der Stadt Grimma, bioplan Gutachterbüro für Stadt- und Landschaftsökologie Dipl.-Biol. Dr. Petra Strzelczyk vom 29.06.2021; Baugrundstellungnahme zum Vorentwurf des Bebauungsplans, Ingenieurbüro Prof. Czurda, Dr. Günther & Partner GmbH Leipzig vom 22.01.2019; Reptilieninventur 2019 - Zwischenbericht zum Vorentwurf, Naturschutzzentrum Leipzig, e. V.; Stand: Nov. 2020; Schalltechnisches Gutachten für den Bebauungsplan Nr. 91 - „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III - A 14 2. Abschnitt“, Ingenieurbüro Ulbricht GmbH Mittweida

vom 29.06.2021; Scoping-Anfrage Umweltprüfung vom 24.04.2019 mit Anlage; Stellungnahme des LRA Landkreis Leipzig vom 15.05.2019 zur Scoping-Anfrage; Stellungnahmen aus der Beteiligung zum Vorentwurf nach §§ 3, 4 (Abs. 1); BauGB: Landesdirektion Sachsen, Ref. Raumordnung/Stadtentwicklung, 26.02.2021 Landratsamt Landkreis Leipzig, 26.02.2021; Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, 23.02.2021. Die vorliegenden umweltbezogenen Informationen beinhalten Aussagen und Erkenntnisse zu den Schutzgütern: Schutzgut Mensch, inkl. menschliche Gesundheit und Bevölkerung insgesamt; Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt; Schutzgut Boden; Schutzgut Wasser; Schutzgut Luft; Schutzgut Klima; Schutzgut Landschaft; Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter; Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern. Der Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III - A14, 2. Abschnitt“ in der Fassung vom 30.06.2021, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und der Begründung und dem Umweltbericht liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit **vom 30.08.2021 bis zum 30.09.2021** öffentlich für Jedermann zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Grimma, Stadtentwicklungsamt, Zimmer 2.03, Markt 17 in 04668 Grimma während der Öffnungszeiten Montag 9.00 - 16.00 Uhr, Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr aus. Während dieser Auslegungsfrist können Betroffenheiten, die durch diesen Bebauungsplan möglicherweise entstehen, sowie Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Die Planungsunterlagen zum Vorentwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III - A14, 2. Abschnitt“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und der Begründung sowie dem Umweltbericht sind auch im Internet auf der Website der Stadt unter www.grimma.de oder über das Landesportal www.buergerbeteiligung.sachsen.de abrufbar. Für Rückfragen steht das beauftragte Planungsbüro ICL Ingenieur Consult GmbH, Diezmannstraße 5, 04207 Leipzig; Herr Mielke; tmielke@icl-ing.com zur Verfügung. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Grimma, 06.08.2021


Matthias Berger
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grimma über die Auslegung zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III - A 14, 2. Abschnitt“ in Grimma wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 21.8.2021


Matthias Berger
Oberbürgermeister



■ Verfügung: Öffentlicher Weg – Am Hengstberg

Der Öffentliche Weg – Am Hengstberg, Flurstück 1044/2 Gemarkung Hohnstädt wird eingezogen. Die Verfügung wird am 21.09.2021 wirksam. Gründe für die Widmung: Beschluss im Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma vom 22.07.2021. Die Verfügung kann während der Dienstzeiten (Montag und Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr, Dienstag 09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 09.00-12.00 Uhr) in der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt, Sachgebiet Liegenschaften, Markt 16/17, 04668 Grimma eingesehen werden. Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt, Liegenschaften, Markt 16/17, 04668 Grimma, einzulegen.

Grimma, den 03.08.2021



Matthias Berger
Oberbürgermeister



■ Satzung der Großen Kreisstadt Grimma über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe

Gemäß § 4 i.V.m. § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form der kommunalen Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Stadtrat Grimma in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2021 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Grimma, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne der KomBekVO sind:
 - die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen
 - die Verkündung von Rechtsverordnungen
 - sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und Bekanntgaben
- (2) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, wird diese gemäß der §§ 5 und 6 dieser Satzung vorgenommen.

§ 2 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Die öffentlichen Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Grimma erfolgen durch Abdruck im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Grimma, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften zu beachten sind.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Satzung oder Rechtsverordnung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekannt gemacht werden.
- (3) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit dem Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Grimma vollzogen. Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 3 Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne, Karten oder zeichnerische Darstellungen Bestandteile einer Satzung oder Rechtsverordnung, so kann die öffentliche Bekanntmachung oder die Verkündung dadurch ersetzt werden, dass:
 - a) ihr wesentlicher Inhalt in der Satzung oder Verordnung umschrieben wird und
 - b) sie – soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsstelle

- a) bestimmt ist – in der Stadtverwaltung Grimma, Markt 16/17 in 04668 Grimma zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
 - c) hierauf bei der Bekanntmachung der Satzung oder Verkündung der Rechtsverordnung hingewiesen wird.
- (2) Vorstehender Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 4 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise erfolgen. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5 Ortsübliche Bekanntgaben und Bekanntmachungen

- (1) Ortsübliche Bekanntgaben und Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Grimma erfolgen, sofern nachfolgend nicht anders bestimmt ist, an der Bekanntmachungstafel der Großen Kreisstadt Grimma auf dem Marktplatz Grimma.
- (2) Öffentliche Beratungen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Grimma und seiner Gremien werden mindestens drei Tage vor Beratungsbeginn unter Angabe von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang im Schaukasten der Großen Kreisstadt Grimma auf dem Marktplatz Grimma angekündigt. Auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Grimma www.grimma.de kann zusätzlich im „Ratsinformationssystem“ die Information zu den öffentlichen Beratungen des Stadtrates Grimma und seiner Gremien unter Angabe von Zeit, Ort und Tagesordnung der Beratung in elektronischer Form erfolgen.
- (3) Öffentliche Beratungen der Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Grimma werden mindestens drei Tage vor Beratungsbeginn durch Aushang an der Bekanntmachungstafel der Großen Kreisstadt Grimma auf dem Markt-



Amtliche Bekanntmachungen

platz Grimma sowie an der Bekanntmachungstafel des der Ortschaft jeweils zugeordneten Standortes angekündigt.

Die Standorte der Bekanntmachungstafeln der Großen Kreisstadt Grimma sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachungssatzung festgelegt.

§ 8 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma vom 22. November 2018 außer Kraft.



Matthias Berger
Oberbürgermeister

Grimma, 24. Juni 2021

Anlage zu § 5 Abs. 3 der Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma

Ortschaft

Standort der Bekanntmachungstafel

Stadtgebiet Grimma

Marktplatz Grimma,
neben dem Rathaus Markt 27

Ortschaft Beiersdorf

Neue Grimmaer Straße 1

Ortschaft Döben

Dorfplatz Döben

Ortschaft Großbardau

Parthenstraße 14, neben dem
Dorfgemeinschaftshaus „Weintraube“

Ortschaften Großbothen und Kössern

Großbothen, Colditzer Landstraße 1a

Ortschaft Höfgen

Kaditzsch, Teichstr. 6

Ortschaft Mutzschen

Untere Hauptstraße 9

Ortschaft Nerchau

Bürgerzentrum Nerchau,
Nerchauer Hauptstraße 18

§ 6 Ortsübliche Bekanntmachungen und Bekanntgaben im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Grimma

(1) Abweichend von den vorstehenden Regelungen in § 5 Abs. 1 werden im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Grimma ortsüblich bekannt gemacht bzw. bekannt gegeben:

- die Auslegung des Entwurfes zur Haushaltssatzung
- die ortsübliche Bekanntgabe der Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses
- die ortsübliche Bekanntgabe zur Einsichtnahme in die Beteiligungsberichte der Großen Kreisstadt Grimma

(2) Ortsübliche Bekanntgaben und Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Grimma nach den Regelungen des Baugesetzbuches (BauGB) erfolgen ebenfalls durch Abdruck im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Grimma. Bekanntmachungen nach § 3, 4a des BauGB haben zusätzlich, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, im Internet zu erfolgen.

§ 7 Sonstige Veröffentlichungen, Verbreitung des Amtsblattes

(1) Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Grimma und seiner Gremien, deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, können im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Grimma veröffentlicht werden.

(2) Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Grimma kann zusätzlich auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Grimma www.grimma.de in elektronischer Form zum Abruf bereit gestellt werden.

Ortschaften Böhlen, Dürrweitzschen, Leipzig, Ragewitz, Zschoppach
Bürgertreff Dürrweitzschen,
Obstland- Straße 35

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Großen Kreisstadt Grimma über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 21.8.2021



Matthias Berger
Oberbürgermeister

■ Beschränkte Ausschreibung Landwirtschaftsflächen in Höfgen

Die Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH schreibt die Pacht von Landwirtschaftsflächen beschränkt aus. Das angebotene Los (Acker und Grünland) umfasst sieben Flurstücke in der Gemarkung Höfgen mit einer Gesamtgröße von 6,2901 ha. Dabei handelt es sich um 3,7760 ha Ackerland mit einer durchschnittlichen Bonität von 49 Bodenpunkten, 0,7606 ha Grünland mit einer durchschnittlichen Bonität von 52 Bodenpunkten und 1,7536 ha sonstiger Flächen. Die Flurstücke sind ab dem 01.10.2021 pachtfrei und werden zur Pacht ausgeschrieben. Das Angebot richtet sich an einen beschränkten Bieterkreis. Ausschreibungsbedingungen und gesamter Ausschreibungstext (www.grimma.de [Ausschreibungen VOB/VOL]). Die Ausschreibung endet am 13.09.2021, um 08:00 Uhr. Der Orientierungswert (Pacht) beträgt 2.157 Euro/Jahr.

■ Öffentliche Ausschreibungen

- Schließanlage für den Neubau Oberschule Böhlen bis 1.9.2021
- Kauf eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges 20 bis 31.8.2021

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26.09.2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Großen Kreisstadt Grimma wird in der Zeit vom 06.09.2021 bis 10.09.2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgeramt Grimma (EG) in 04668 Grimma, Markt 16/17 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10.09.2021 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde im Bürgeramt Grimma (EG) in 04668 Grimma, Markt 16/17 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.09.2021 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 154: Leipzig-Land durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der

Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.2021) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.09.2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte – einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, – einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, – einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und – ein Merkblatt für die Briefwahl. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist,

kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Bundespost unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Grimma, den 05.08.2021
Wahlbehörde der Stadt Grimma



Matthias Berger
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Grimma



Bekanntmachungsanordnung: Die vorstehende Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26.09.2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstanden hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 21.8.2021



Matthias Berger
Oberbürgermeister





Amtliche Bekanntmachungen

■ Teilnehmergeinschaft: Forst Colditz, Der Vorstandsvorsitzende Flurbereinigung: Forst Colditz (Stadt: Colditz; Aktenzeichen: 846.157– 290551)

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung: Der durch zwei Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergeinschaft Forst Colditz stellte mit Beschluss vom 10. Dezember 2018 die Ergebnisse der Wertermittlung nach §§ 32 und 33 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i.V.m. §§ 5 und 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AG-FlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute geltenden Fassung fest.

II. Hinweis: Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches, der Land- und Geldabfindung sowie der Geld- und Sachbeiträge.

III. Begründung

1. Zuständigkeit: Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach § 33 FlurbG i.V.m. § 6 AGFlurbG zuständig.

2. Gründe: Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 18. Januar 2017 im Gemeindezentrum der Stadt Colditz erläutert und vom 30. Juli 2018 bis einschließlich 27. August 2018 in der Stadtverwaltung Colditz und bei der Teilnehmergeinschaft Forst Colditz im Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Während der Auslegung wurden keine mündlichen oder schriftlichen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Teilnehmergeinschaft Forst Colditz beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Hausanschrift: Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna; Postanschrift: 04550 Borna oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergeinschaft Forst Colditz beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Leipziger Straße 67, 04552 Borna einzulegen. Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 21. Juni 2021;

Michael Buchholz

■ Teilnehmergeinschaft Altenhof, Der Vorstandsvorsitzende Ländliche Neuordnung Altenhof

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Altenhof lädt sämtliche Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten in dem Neuordnungsgebiet zur öffentlichen Teilnehmerversammlung ein. Alle interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen. Termin: Donnerstag, den 30. September 2021; Be-

ginn: 18:00 Uhr; Ort: Kulturscheune in Börtewitz. Tagesordnung: 1. Bericht zum Verfahrensstand; 2. Wege- und Gewässerplan; 3. Wunschtermine Ortslage; 4. Sonstiges und Allgemeine Aussprache. Das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist erforderlich. Sollte aus gegebenem Anlass der Versammlungstermin verschoben werden, so wird

dies über die Webseite der Teilnehmergeinschaft <https://www.vlnsachsen.de/landkreise/mitelsachsen/altenhof/infos> bekanntgegeben.

Döbeln, den 09. August 2021

gez. Erik Sefkow

Beschlüsse

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 07.06.2021 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 06.21 – VI 663. TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Tragwerksplanung nach § 51 HOAI Vergabenummer: 2021–13–0011. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen unter dem Vorbehalt des widerspruchslosen Fristablaufs gem. § 134 Abs. 1 GWB an das Planungsbüro: R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH, Friedrich-Bosse-Straße 51, 04159 Leipzig, Honorar: 136.819,05 Euro brutto.

Beschluss: TA 06.21 – VI 664. Vergabe von Planungsleistungen Baumaßnahme: Kindercampus Mutzschen – Kindertagesstätte und Grundschule, Dr.-Robert-Koch-Straße 6, 04668 Grimma, TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Freianlagenplanung nach § 40 HOAI Vergabenummer: 2021–13–0011. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen unter dem Vorbehalt des widerspruchslosen Fristablaufs gem. § 134 Abs. 1

GWB an das Planungsbüro: Steinbacher-Consult GmbH, Johann-Sebastian-Bach-Straße 14, 09648 Mittweida, Honorar: 124.529,48 Euro brutto.

Beschluss: TA 06.21 – VI 665. Verkauf des Garagengrundstücks Grimma, Mutzschen, nahe Untere Hauptstraße 2, Gemarkung Mutzschen, Flurstück 106/10. Der Technische Ausschuss beschließt den Verkauf des Garagengrundstücks nahe Untere Hauptstraße 2, Gemarkung Mutzschen, Flurstück 106/10 mit einer Größe von 284 qm zu einem Kaufpreis von 5.400 Euro. Dem auf dem Grundstück der Gemarkung Mutzschen, Flurstück 106/8 stehenden Gebäude ist ein grundbuchrechtlich gesichertes Wegerecht einzutragen.

Beschluss: TA 06.21 – VI 666. Einvernehmen gemäß § 36 BauGB – Denkmalgerechte Sanierung und Instandsetzung "Villa-Wundt" als Forschungs- und Erinnerungsstätte in Großbothen, Grimmaer Straße 28, 04668 Grimma. Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Einvernehmen zur geplanten Baumaßnahme erteilt wird.

Beschluss: TA 06.21 – VI 667. Vorkaufsrechte für Grundstücke. Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht bzgl. der UR.-Nr. 743/2021 v. 27.05.2021, Notar Wessel, Grimma, Grundstück Frauenstraße 8 in 04668 Grimma, Flst. 424 Gem. Grimma gem. § 28 BauGB.

Beschluss: TA 06.21 – VI 668. Vorkaufsrechte für Grundstücke. Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht bzgl. der UR.-Nr. 473/2021 v. 06.05.2021, Notar Kukral, Leipzig, Grundstück Mühlstraße 3 in 04668 Grimma, Flst. 584 Gem. Grimma gem. § 28 BauGB.

Beschluss: TA 06.21 – VI 669. Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 743/2021 v. 27.05.2021, Notar Wessel, Grimma, Grundstück Frauenstraße 8 in 04668 Grimma Flst. 424 Gem. Grimma gem. § 144 BauGB.

Beschluss: TA 06.21 – VI 670. Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr.

744/2021 v. 27.05.2021, Notar Wessel, Grimma, Grundstück Frauenstraße 8 in 04668 Grimma Flst. 424 Gem. Grimma gem. §144 BauGB - Belastung mit einem Grundpfandrecht.

Beschluss: TA 06.21 – VI 671. Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 1151/2021 v. 12.05.2021, Notar Marcus Obermann, Heiligenstadt, Grundstück Nicolaistraße 12, 04668 Grimma, Flst. 197/1 Gem. Grimma gem. §144 BauGB - Belastung mit einem Grundpfandrecht.

Beschluss: TA 06.21 – VI 672. Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 473/2021 v. 06.05.2021, Notar Kukral, Leipzig, Grundstück Mühlstraße 3 in 04668 Grimma, Flst. 584 Gem. Grimma gem. §144 BauGB.

Beschluss: TA 06.21 – VI 673. Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 474/2021 v. 06.05.2021, Notar Kukral, Leipzig, Mühlstraße 3 in 04668 Grimma, Flst. 584 Gem. Grimma gem. §144 BauGB- Belastung mit je einem Grundpfandrecht zugunsten der Sächsischen Aufbaubank.

Beschluss: TA 06.21 – VI 674. Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 475/2021 v. 06.05.2021, Notar Kukral, Leipzig, Mühlstraße 3 in 04668 Grimma, Flst. 584 Gem. Grimma gem. §144 BauGB- Belastung mit je einem Grundpfandrecht zugunsten der Sächsischen Aufbaubank.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 14.06.2021 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 06.21 – VI 279. Annahme von Geldspenden für die Materialkosten von Bänken. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Geldspende für die Materialkosten von einer Bank in Höhe von 542 Euro.

Beschluss: VA 06.21 – VI 280. Annahme von Zuwendungen im Amt für Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt in seiner Sitzung am 14. Juni 2021 die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 2.670 Euro sowie Sachspenden im Gesamtwert von 349 Euro.

Beschluss: VA 06.21 – VI 281. Beschluss über die Bereitstellung von Spenden für den Kauf von Sportbodenschutz für die Muldentalhalle. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Verwendung von Spenden für den Kauf von Sportbodenschutz für die Muldentalhalle Grimma im Zuge der Errichtung des Corona-Impfzentrums in Höhe von 16.337,51 Euro.

Beschluss: VA 06.21 – VI 282. Benennung Datenschutzbeauftragter. 1. Der Verwaltungsausschuss beruft Herrn Jörg Böttger als Datenschutzbeauftragten zum 30.06.2021 ab. 2. Der Verwaltungsausschuss benennt Herrn Sebastian Bachran als Datenschutzbeauftragten ab 01.07.2021 bis auf Widerruf.

Beschluss: VA 06.21 – VI 283. Stundungsantrag.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 24.06.2021 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 06.21– VI 901. Berufung der Gemeindeführung der Stadt Grimma. Der Stadtrat beruft Herrn Daniel Klemm, Herrn Maik Hammer, Herrn Rico Schneider und Herrn Christian Donner zu den vier Gemeindeführern der Gemeindeführung der Stadt Grimma.

Beschluss: SR 06.21– VI 902. Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat Grimma beschließt die Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma.

Beschluss: SR 06.21– VI 903. Vergabe von Planungsleistungen Baumaßnahme: Kindercampus

Mutzschen – Kindertagesstätte und Grundschule, Dr.-Robert-Koch-Straße 6, 04668 Grimma TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Elektrotechnik nach § 53 HOAI, Technische Gebäudeausrüstung; Anlagengruppe 4 und 5 Vergabenummer: 2021-13-0011. Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Planungsleistungen unter dem Vorbehalt des widerspruchslosen Fristablaufs gem. § 134 Abs. 1 GWB an das Planungsbüro: Ingenieurbüro Schlegel & Reußwig, Jahnstraße 33, 32791 Lage, Honorar: 173.942,33 Euro brutto.

Beschluss: SR 06.21– VI 904. Vergabe von Planungsleistungen Baumaßnahme: Kindercampus Mutzschen – Kindertagesstätte und Grundschule, Dr.-Robert-Koch-Straße 6, 04668 Grimma, TO: Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Heizung-Lüftung-Sanitär nach § 53 HOAI Technische Gebäudeausrüstung; Anlagengruppe 1, 2 und 3 Vergabenummer: 2021-13-0011. Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Planungsleistungen unter dem Vorbehalt des widerspruchslosen Fristablaufs gem. § 134 Abs. 1 GWB an das Planungsbüro: INP Ingenieure GmbH, Schongauerstraße 29-31, 04328 Leipzig, Honorar: 256.073,23 Euro brutto.

Beschluss: SR 06.21– VI 905. 1. Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 91 "Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A 14, 1. Abschnitt". Der Stadtrat beschließt gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, für das in der Anlage umgrenzte Gebiet, die 1. Teiländerung des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A 14, 1. Abschnitt“. Die zwischen dem Industriegebiet GI 1 und GI 2 mit einem Leitungsrecht zugunsten der Ver- und Entsorgungsunternehmen zu belastende Fläche soll verlegt werden. Des Weiteren sollen in diesem Bereich die Baugrenzen geändert und auf die aktuelle Planung der Firma FAUN Viatic GmbH angepasst werden. Die Kosten für 1. Teiländerung des Bebauungsplans werden von der FAUN Viatic GmbH, Bahnhofstraße 5, 04668 Grimma getragen. Dazu ist mit der FAUN Viatic GmbH ein städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB abzuschließen.

Kinder und Jugend

■ Lesefutter für die „Wilden Würmer“



Grimma. Die Kinder der ersten Klassen des Hortes „Wilde Würmer“ wurden zum Ende des Schuljahres mit neuen Kinderbüchern überrascht. Neugierig und mit großer Freude schauten sie sich die neuen Bilderbücher, Sachbücher und Pop-up-Bücher an. Die verschiedenen Themenbereiche der neuen Bücher, wie zum Beispiel: Dinosaurier, Weltraum, Pferde, Prinzessinnen, Fahrzeuge und natürlich auch Märchen sowie lustige Erstlesegeschichten trafen genau die Interessen der Jungen und Mäd-

chen. In diesem Sinne möchten sich die Erzieherinnen ganz herzlich bei der Buchhandlung Bücherwurm in Grimma bedanken, die die Kinder des Hortes sehr freundlich, fachlich und kompetent beraten hat.

■ Grundschulen jetzt online

Grimma. Die Stadt Grimma macht sich für ihre Grundschulen stark und schob eine Vereinheitlichung der Schul-Webseiten an. Fünf der sieben kommunalen Grundschulen präsentieren sich mit einer neuen Webpräsentation im Netz. Die Grundschule Mutzschen ging als erste Schule online, Grimma-Süd, Großbothen, Zschoppach und Nerchau folgen im dritten Quartal. „Das einheitliche Baukastensystem erleichtert den Betrieb der Schulhomepages im vollen Umfang“, so Schulamtsleiterin Jana Kutscher. Aktuelle Meldungen sind schnell sichtbar platziert. Neuigkeiten aus dem Schulalltag, Vertretungspläne und Aktivitäten des Hortes, des Schulclubs oder des Fördervereins füllen die Portale. Zudem können Eltern sich bequem von zu Hause aus über die Ganztagesangebote oder die Termine im Schuljahr informieren. Absolut zeitgemäß ist auch die responsive Darstellung. Finanziert wurden die fünf neuen Webauftritte mit 8.500 Euro aus Eigenmitteln. Die Bücherwurmschule und die Hohnstädter Grundschule sind auf dem neuesten Stand. Der ausführliche Beitrag unter www.grimma.de/Schulseiten



■ Scheck für Cannewitzer Kita "Sonnenschein" nach Silber im Veolia KidsCup

Cannewitz. Klein, aber oho! Das trifft auf die Kita "Sonnenschein" im Grimmaer Ortsteil Cannewitz gleich doppelt zu. Denn die fünf- und sechsjährigen Jungen und Mädchen lagen beim diesjährigen, von Veolia als Titelsponsor unterstützten KidsCup mit ganz vorn und durften nun den Gewinnerscheck für ihren zweiten Platz in Empfang nehmen. "Schon seit vielen Jahren nehmen wir am KidsCup teil und freuen uns natürlich riesig, dass es endlich mit einer Platzierung geklappt hat." freute sich Annett Kretschmar, Leiterin der kleinen



Der Scheck wurde von Kerstin Härtel, Leiterin der Veolia-Niederlassung in Grimma überreicht.

Kita. "Die 200 Euro Siegerprämie kommen uns für die Anschaffung neuer Spielgeräte für das Außengelände unserer Kita sehr gelegen." Und damit können die "Sonnenschein"-Kinder dann wohl kräftig für den nächsten Veolia KidsCup trainieren.

■ Anmeldung von Schulanfängern für das Schuljahr 2022/23

Grimma. Die Anmeldung für Schulanfängerinnen und Schulanfänger des Schuljahres 2022/23 erfolgt an den Grundschulen der Stadt Grimma am Dienstag, 14. September in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr. Die Anmeldetermine für Schulanfänger aus Großbardau, Kleinbardau, Waldbardau und Bernbruch an der Grundschule Otterwisch sind am Montag, 13. September, 17.00 bis 19.00 Uhr oder Dienstag, 14. September von 7.00 bis 9.00 Uhr. Bis spätestens Mittwoch, 30. September, 14.00 Uhr, nimmt das Evangelische Schulzentrum Muldental in Großbardau Anmeldungen zum Grundschulbesuch an. Es werden alle Kinder angemeldet, die im Zeitraum 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 geboren wurden. Darüber hinaus können Eltern ihr Kind anmelden, wenn es bis zum 30. September 2022 das 6. Lebensjahr erreicht. Die Eltern müssen ihre Personalpapiere, den Impfausweis des Kindes und die Geburtsurkunde des Kindes vorlegen. Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft anmelden, teilen dies zu statistischen Zwecken mit. Die vollständigen Veröffentlichungstexte der Grundschulen, die Schulbezirke und weitere Hilfestellungen finden Interessierte auf der kommunalen Website www.grimma.de/Grundschulmeldung. Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Schulen, Soziales und Kultur im Nicolaiplatz 13 in Grimma telefonisch unter der Rufnummer 03437/ 98 58 230 gern zur Verfügung.

■ Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“

Der Landkreis Leipzig erhält kurzfristig aus Mitteln des Aktionsprogramms des Bundes "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" 80.000 Euro über den Kommunalen Sozialverband. Der Bewilligungszeitraum für diese Pauschale ist bis 31.12.2021 begrenzt. Die Gelder sollen für kurzfristige Maßnahmen und Projekte in den Bereichen Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Kinder- und Jugendberufshilfe, Freizeiten, erlebnisreiche Ferienangebote sowie für außerschulische, gesundheitsfördernde oder kulturelle Aktionen etc. weitergereicht werden.

■ Krankenhaus lädt zur Ausbildungsmesse

Grimma. Am 18. September findet von 9 bis 13 Uhr auf dem Außengelände der Muldentalkliniken am Standort Grimma eine Ausbildungsmesse statt. Mitarbeitende sowie Auszubildende informieren vor Ort über die Ausbildungsberufe zum Operationstechnischen Assistenten (m/w/d), Medizinischen Fachangestellten (m/w/d) und zur generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau (m/w/d). Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich über vielfältige Praktikumsangebote in den verschiedenen medizinischen Bereichen wie Pflege, OP, Labor, Röntgen, Physiotherapie und Funktionsdiagnostik zu informieren. Neben Informationsständen wird es auch die Möglichkeit geben, in kleinen Gruppen an geführten Rundgängen durch den Operationssaal teilzunehmen. Zudem gewähren die Muldentalkliniken einen Blick hinter die Kulissen des Kreißsaals und der Notfallaufnahme.



■ „Ohne Fleiß kein Eis“ – Jugend-Rot-Kreuz-Ferriencamp bot vielfältiges Tagesprogramm

Nerchau. Vom 28. Juli bis zum 1. August fand zum dritten Mal das JRK-Ferriencamp des DRK Muldental statt. Insgesamt 26 Kinder und zehn Betreuer erlebten spannende und erlebnisreiche Tage auf dem Sportplatz in Nerchau. Übernachtet wurde in Zelten des Katastrophenschutzes. Zudem konnten die jungen Leute das AWO-Jugendhaus in Nerchau nutzen. Sportlich und aktiv waren alle Tage des Ferriencamps. Eine Paddeltour von Neichen nach Dehritz, ein Wettkampftag mit Wikinger-Schach, Basketball und Ball über die Leine, ein Schwimmbadbesuch oder ein Ausflug in den Bergzoo Halle stand auf der Tagesplanung der Kinder. Noch vor der Heimfahrt am Sonntag besuchten die Kinder die Freiwillige Feuerwehr Nerchau. Eine Erste-Hilfe-Station sowie drei weitere Stationen der Feuerwehr warteten auf sie.

„Alle verabschiedeten sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge und wir schauen voller Freude auf das kommende Jahr. All unseren Helfern und Sponsoren, unter anderem aus der DRK Physiotherapie Grimma und DRK Tagesbetreuung Nerchau, gilt ein herzliches und großes Dankeschön! Vor allem dem REWE Kathrin Schiffmann für das Sponsoring der Lebensmittel. Dank der anona GmbH aus Colditz waren alle schick gekleidet und gut erkennbar. Außerdem gilt Dank dem Landkreis Leipzig, welcher uns über das Förderprogramm Lokaler Aktionsplan, finanzielle Mittel zur Verfügung stellte, um das geplante Ferienprogramm so abenteuerlich umzusetzen, wie wir es uns gewünscht hatten“, so Nils Geldner.



■ Lehmhauskinder berichten von Schulanfängerabschlusswoche

Grimma. Seit einigen Jahren ist es bei den Hohnstädter Lehmhauskindern zur Tradition geworden, dass die Schulanfänger eine ganze Woche lang besondere Höhepunkte erleben dürfen. Die Kinder besuchten das Technische Hilfswerk in Grimma, den Alpakahof Remler in Bröhsen und das Göschenhaus. Ein besonderes Erlebnis für die baldigen Schulanfänger war die Wanderung nach Höfgen und die Fahrradtour zum Spielplatz am Naturfreundehaus in Grethen. Ihren schönen Abschluss fand die erlebnisreiche Woche mit einem frei erfundenen Theaterstück von den „Gestohlenen Zahlen“, welches die Kinder selbst einstudierten und auch die Requisiten eigenständig dafür angefertigt. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen führten sie das Stück vor ihren Eltern auf und erhielten viel Beifall dafür. Dann ging es gemeinsam in den Wald, wo die Kinder schließlich auch den Zuckertütenbaum fanden. Sehr emotional wurde es, als sich die Kinder und Eltern beim Erzieherteam für die schöne, glückliche und lehrreiche Kindergartenzeit bedankten. Sie übergaben dem Kindergarten ein originelles Abschlussgeschenk und sponserten einen Apfelbaum, den die Kinder traditionell im Garten einpflanzten.



■ Schulanfängerwoche: Volles Programm für die Gelben Zwerge

Mutzschen. Die Kinder der "Gelben Zwerge-Gruppe" des Integrativ-Kindergartens "Zwergeland" in Mutzschen wechseln ab September in die Grundschule. Ihre letzten Kindergarten tage wurden durch die Erzieherinnen und Erzieher sowie Eltern abwechslungsreich gestaltet. Dank zahlreicher Sponsoren konnten die Ausflüge in den Leipziger Zoo oder ins Naturfreundehaus Grethen sowie eine Kremserfahrt finanziert werden. Zudem gab es eine Schatzsuche im Schlosspark Mutzschen und eine Disco mit eingeübten Programm, Geschenken, leckerer Bewirtung und eine Übernachtung im Kindergarten. Die Unternehmen BS Autoscheune, Friseur Haarmonie Mutzschen, Elmu Mutzschen, Straßenbau Wilhelm & Co. Mutzschen, Berger Haustechnik Mutzschen, Anona Colditz, Falk Banachowicz 'Heizung Sanitär Mädchen', Papierfabrik Golzern, Haarsalon Stephanie März aus Grimma, Kfz-Service Daniel Zack aus Mutzschen legten zusammen, um den Kindern die schöne Zeit zu ermöglichen. "Es war für die Kinder Erlebnisreich und unvergesslich. Wir danken auf diesem Weg allen Sponsoren die so eine tolle Woche möglich gemacht haben!", lautete das Fazit.



■ Dankeschön aus Polen

Grimma/Lublin. Anfang Juli machte sich ein prall gefüllter Sachspenden-Transport in die polnische Stadt Lublin auf. Das Mehrgenerationenhaus am Nicolaiplatz organisierte die Tour. Der Direktor des Caritasverbandes, der die Sachspenden aus Grimma erhielt, bedankte sich per Brief: „Liebe Freunde. Wir möchten uns für den letzten Transport sehr herzlich bedanken! Wir sind sehr dankbar, dass wir wieder einmal auf Ihre Unterstützung und Hilfe zählen konnten. Das bedeutet uns viel.“ Weiterhin wurde das Mehrgenerationenhaus informiert, dass auf Grund der Corona-Situation alle sonst möglichen eigenen Spendenaktionen nicht stattfinden konnten. „Die Zahl der Menschen, die unsere Unterstützung benötigen, ist aber nicht geringer. Deshalb schätzen wir sehr Ihre Unterstützung“. Das Team um Steffi Selzer und Angelika Sallat bedankte sich ganz herzlich bei allen Spendern, Helfern, dem Landschaftspflegeverband Muldenland e.V. und der Kleiderkammer des Bildungs- und Sozialwerkes Muldenland.

■ 200. Geburt im Krankenhaus Grimma



Grimma. Am Sonntag, 11. Juli, erblickte Samar als 200. Baby im Jahr 2021 im Kreißaal Grimma das Licht der Welt. Die Eltern Martha Kohl und Tom Thind sind überglücklich über die Geburt ihrer Tochter. Zum Vergleich: Am Standort Grimma zählten die Muldentalkliniken zum Jahresende 2017 noch 202 Geburten. Die Muldentalkliniken beraten werdende Eltern zu den Themen Geburtshilfe, Schwangerschaftsdiabetes, natürliche Geburt, Kaiserschnitt sowie Risiken für Baby und Mutter. Ein Team aus Kinderärzten, Gynäkologen und Hebammen steht Rede und Antwort und

führt Paare durch den Kreißaal. Anmeldungen zur Teilnahme am Elterninformationsabend sind über die Kreißsäle Grimma und Wurzen möglich.

■ Ratgeber Pflege

Grimma. Der Ratgeber Pflege ist eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder mit dieser Aufgabe plötzlich konfrontiert werden. Die nächsten Termine finden am **Montag, 6. September**, zwischen 15 und 17 Uhr und am **Mittwoch, 8. September**, zwischen 10 und 12 Uhr in den Räumen der Alten Feuerwehr, Nicolaiplatz 5 statt. „Wir informieren über Möglichkeiten, die Ihre häusliche Pflege erleichtern können“, sagt Steffi Selzer vom Mehrgenerationenhaus. Montags trifft sich die Selbsthilfegruppe „Alzheimer/ Demenz-Angehörige“. Auf Grund der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln wird im Vorfeld um Anmeldung per Telefon unter 03437/ 982614 oder per E-Mail: info@mgh-grimma.de gebeten.



■ Interessante Themen zum Stiftungsnachmittag

Grimma. Jeden letzten Montag im Monat lädt das Mehrgenerationenhaus zum Stiftungsnachmittag ein. In ungezwungener Geselligkeit gibt es jeweils Gespräche, Vorträge zu interessanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Gesundheit oder jahreszeitlich anstehenden Festen. Der nächste Treff findet am 30. August von 14 bis 16 Uhr in der „Alten Feuerwehr“ am Nicolaiplatz zum Thema „angesagte Betrugsmaschen“ statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,00 Euro. Auf Grund der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Daher bitten wir um Voranmeldung per E-Mail: info@mgh-grimma.de oder per Telefon unter 03437 / 982614.

■ Bildungsticket eingeführt

Zum monatlichen Abo-Preis (15 Euro) gibt es seit August ein attraktives Angebot für Schülerinnen und Schüler sowie für Jugendliche in schulischer Ausbildung. Damit ist Bus- und Bahnfahren im Freistaat Sachsen für die Zielgruppe einheitlich und kostengünstiger. Kinder und Jugendliche kommen damit nicht nur preisgünstig in die Schule oder wieder nach Hause, sondern sind auch in der Freizeit und den Ferien in ihrem Verkehrsverbund mobil. Das Bildungsticket wird als Abo für zwölf Monate ausgegeben und kann ab sofort online oder direkt mit einem Verkehrsunternehmen im jeweiligen Verbund abgeschlossen werden. Der Antrag auf das Bildungsticket-Abo muss bis zum 10. des Monats vor dem gewünschten Vertragsbeginn gestellt werden. Schüler können das Ticket 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche nutzen. Hierfür stellt der Freistaat jährlich 50 Mio. Euro zur Verfügung.



Verkehrsminister Martin Dulig (l.) und Bildungsminister Christian Piwarz (r.) mit Schülerinnen und Schülern aus Delitzsch

Fotograf: Christian Hüller für MDV

■ Lesen und schreiben: Das ALFA-Mobil hilft

Grimma. Rund 6,2 Millionen Menschen in Deutschland können zwar Buchstaben, Wörter und einzelne Sätze lesen und schreiben, haben jedoch Mühe, einen längeren zusammenhängenden Text zu verstehen. Das ALFA-Mobil kommt am 7. September nach Grimma, um Erwachsene, die besser lesen und schreiben möchten, zu beraten, auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen und die Öffentlichkeit über Alphabetisierung und Grundbildung zu informieren. Das Team macht in der Zeit von 11 bis 15 Uhr am Mehrgenerationenhaus Grimma, Nicolaiplatz 5 Station.

■ Neues Beratungsangebot zur Pflege und häuslichen Unterstützung

Grimma. Im Informationsbüro des Deutschen Roten Kreuzes am Markt 24/25 in Grimma berät der ambulante Pflegedienst des DRK Muldentale jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr pflegende Angehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Entlastungsangebote für Angehörige: Beratung zur Pflege und häuslichen Unterstützung“. Die Pflege-Fachberaterinnen geben Betroffenen und Angehörigen Tipps. Wie kann z.B. durch ambulante Pflegedienste oder Tagesbetreuung die Pflege zu Hause in vertrauter Umgebung unterstützt werden, sei es aufgrund von Alter, Krankheit oder einer Behinderung. Wichtige Fragen können angesprochen werden, wie z.B. zur Finanzierung oder zu Möglichkeiten des Seniorenwohnens.

■ Demenzkranke besser verstehen

Diakonie lädt zu Themennachmittag mit Parcours

Grimma. Sie finden den Weg nach Hause nicht mehr und vergessen den Namen der nächsten Angehörigen. Menschen, die von Demenz betroffen sind, verändern sich oft stark und haben im Alltag wachsende Probleme. Wie sich diese Erkrankung anfühlt, können Interessierte beim nächsten Themennachmittag des Kompetenzzentrums Pflege in Grimma erleben. Schwerpunkt der Veranstaltung der Diakonie-Einrichtung wird ein Demenzparcours sein. „An verschiedenen Stationen kann man sozusagen im Selbstversuch erleben, wie sich eine Demenz anfühlt“, sagt Pflegeberaterin Jacqueline Müller. Mit diversen Boxen, eingeschränktem Sehen und reduzierter Motorik solle man versuchen, Knöpfe zu schließen, Verkehrsschilder zu erkennen oder mit Messer und Gabel zu hantieren. „Es geht darum, die Lebenswelt von Demenzkranken nachzuempfinden, wie auch deren nach außen oft unverständlichen Reaktionen, ihre Unzufriedenheit und Angst zu verstehen“, so Jacqueline Müller. Der Themennachmittag findet am **Montag, 23. August, von 14:00 bis 15:30 Uhr** in der Villa 42, Leipziger Straße 42 (ehemaliges Gesundheitsamt), 04668 Grimma statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um telefonische Anmeldung unter 0176 36320062 wird gebeten.

■ Erfurt und Bernburg: Landseniorenverein Muldentale e.V. unterwegs



Die erste Tagesfahrt der Muldentaler Landsenioren und Seniorinnen nach der coronabedingten Pause führte zur Bundesgartenschau nach Erfurt. „Erfurt ist seit 1865 mit der Tradition als Gartenschau verbunden. Jetzt ist die Traditionsschau als Bundesgartenschau zurück. Sie präsentiert sich auf zwei einzigartigen Ausstellungsflächen, dem geschichtsträchtigen Petersberg und dem Egapark“, berichtet Vereinsvorsitzende Renate Doberstein. Der Erfurter Petersberg war die erste Station. Die Klosterkirche war mit vielen Bildern vom Kloster, von Erfurt und der Umgebung gestaltet. Es gab einen herrlichen Blick über die Stadt. „Die Anlagen mit Blumen, Obst und Gemüse rings um den Petersberg waren sehr schön gestaltet“. An der zweiten Gartenschau-Station im Egapark gab es eine Führung. Der 36 Hektar umfassende Freizeit- und Gartenpark ist ein Kulturdenkmal mit spürbarer Geschichte.

Beeindruckende Schau-, Themengärten und ornamental bepflanzte Blumenbeete mit wöchentlich wechselnder Hallenschau sind ein besonderes Highlight. „Groß und Klein“ konnten sich in einem Pool erfrischen, klettern, springen, bauen, basteln und auch nur die Seele baumeln lassen. Am Nachmittag hatten die Mitreisenden genügend Zeit, die besonderen Schmuckstücke zu besichtigen.

Ziel der zweiten Tagesfahrt war die Stadt Bernburg und das schöne Saalegebiet. „Nach unserem Rundgang vorbei an den historischen Gebäuden, wie der Eulenspiegelurm, das Renaissance-schloss ‚Die Krone Anhalts‘ durften wir die Aussicht über die Saale genießen“. Nach dem Mittagessen beförderte das bereitgestellte Schiff, die „MS Saalefee“ die Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Kuchen durch das Saaletal. „Bernburg und das Gebiet der Saale werden uns als grüne Oase in Erinnerung bleiben“, so Renate Doberstein. Nun freuen wir uns auf die kommende Fahrt ins Erzgebirge am 6. Oktober. Der Reisebus startet 7.00 Uhr. Geplant ist eine Führung in der Raacherkarzl' Manufaktur Huss in Neudorf, Mittagessen, Zugfahrt mit der „Fichtelbergbahn“ nach



Oberwiesenthal und ein gemütliches Kaffeetrinken im „Fichtelberghaus“ mit Ausblick. Die voraussichtliche Rückkunft ist etwa 20.00 Uhr. Weitere Informationen sowie Buchungen über die Geschäftsstelle (Di und Do 9-12 Uhr) per Tel.: 03437/910615 oder per E-Mail: info@rbv-muldentale.de möglich. Die ausführlichen Berichte unter www.grimma.de/RBVMuldentale

■ Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldentale e.V.

Seniorenprogramm in Fremdiswalde und Golzern

■ Vorschau für die Gruppen in Golzern und Fremdiswalde

Anmeldungen für Veranstaltungen, die Kosten verursachen, sind verbindlich. Änderungen sind möglich, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Ein Hygienekonzept liegt vor. Veranstaltungen finden nur bei genügend Beteiligung statt. Kontakt über A. Lauchstädt, Fremdiswalde 103, Tel.: 034382/ 42158 beziehungsweise Andrea König (Andrea.Koenig@fremdiswal.de)

Gruppe Fremdiswalde

08.09.2021, 14:00 Uhr: Geburtstagsfeier im DGH • **09.09.2021**, 13.00 Uhr: Spielnachmittag im DGH • **16.09.2021**, 14:00 Uhr: Vortrag Tierfotografie und Tierfilm • **20.09.2021**, 13:00 Uhr: Modenschau

Gruppe Golzern

08.09.2021, 13.00 Uhr: Seniorengymnastik + Spielnachmittag • **20.09.2021**, 13:00 Uhr: Modenschau, wie in Fremdiswalde



Soziales

■ Diakonie im Zentrum, Freiwilligenzentrale

Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma | Corinna Franke | Tel.: 03437/ 701622,
E-Mail: fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de

Angebote für Ehrenamt

Wer sich gern freiwillig engagieren möchte und noch nicht weiß wo und wie, ist in der Freiwilligenzentrale genau richtig. Denn trotz Pandemie gibt es einige Möglichkeiten sich zu engagieren.

Ein kleiner Einblick in die Engagement-Datenbank:

- **engagierte Helfer bei Sportveranstaltung:** gesucht werden Ordner beim Einlass sowie Unterstützung für das Catering
- **Volleyballtrainer/innen für Kinder/Jugend** werden in Grimma dringend gesucht!
- **leichte handwerkliche Unterstützung und Gartenarbeit:** ein kleiner Verein sucht handwerklich begabte Menschen
- **Kinderbetreuung auf einem Kunstergut bei Mutzschen (ganz dringend!):** Sie kümmern sich tagsüber um die Kinder der Künstlerinnen für eine oder mehrere Wochen. Dafür erhalten Sie eine kostenlose Unterkunft, können die (Töpfer-)Werkstätten nutzen und interessante Menschen kennen lernen. Zudem gibt es ein Taschengeld und Zertifikat inklusive. Dieses Angebot ist besonders für junge Menschen geeignet!
- **Projekt Familienpaten** im Raum Grimma: Als Familienpate, Ersatzoma/-opa unterstützen Sie eine Familie/Alleinerziehende bei der Kinderbetreuung. Die Paten verbringen in der Regel einen Nachmittag pro Woche (4-5 Stunden) mit ihrem Patenkind. Sie holen es von der Kita ab und gestalten individuell die gemeinsame Zeit: z. B. Spazierengehen, Basteln, Ausflüge, Vorlesen, ... und werden dabei für die Kinder zu wichtigen Bezugspersonen. Die Paten werden in ein Helfernetzwerk eingebunden, welches sich ca. 4-mal im Jahr zu Austauschrunden trifft. Es gibt zudem gemeinsame Festlichkeiten und die Paten erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen zu den Angeboten und weitere Angebote finden Sie unter: www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Apropos: Die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt bietet aktuell 15 Angebote im Handlungsfeld Natur/Tier/Umwelt im Landkreis Leipzig. Darunter: Die fast 70 Apfelbäume im Jagdhaus-Garten in Kößern freuen sich beispielsweise über gärtnerisches Engagement. Kontakt: 0151 / 548 819 73

■ Mehrgenerationenhaus sucht Unterstützer

Grimma. Das Mehrgenerationenhaus Grimma am Nicolaiplatz bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen des „Bürgerschaftlichen Engagements“ als Aktiver im „Bundesfreiwilligendienst“ oder als Praktikant zu engagieren. „Wir suchen Personen, die Lust auf Neues und Freude an der Begegnung mit Menschen aller Generationen haben. Wenn Sie mit Ihrem Engagement unsere laufende Arbeit unterstützen möchten, nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf“, so Steffi Selzer und Angelika Sallat vom Mehrgenerationenhaus. Telefonnummer: 03437 / 982614 oder E-Mail: info@mgh-grimma.de

■ Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe (KISS)

Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma | Corinna Franke | Tel.: 03437/ 701622,
E-Mail: kiss@diakonie-leipziger-land.de

Treff der Selbsthilfegruppen

Im Muldental gibt es einige neue Selbsthilfegruppen bzw. Neugründungsinitiativen, u. a. Angehörige von psychisch Erkrankten und Eltern von Kindern mit ADHS (jeweils in Wurzen), Visual Snow Syndrom (landkreisweit), Depression, Angst und PTBS (Machern). Diese Gruppen sind größtenteils offen für neue Mitglieder.

Die Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige Grimma trifft sich das nächste Mal am Mittwoch, den 15.09.2021, um 16.00 Uhr zum Thema „Kreative Selbstfürsorge“ am Nicolaiplatz.

Der Aufbau einer Gesprächsgruppe für Eltern, die ihr Kind/ihre Kinder pflegen, ist in Planung. Interessenten können sich gern anmelden oder sich zu anderen Unterstützungsangeboten (z. B. Besuchs- und Begleitdienst) beraten lassen.

■ Apothekennotdienst

- **21.8.**, 8:00-12:00 und 18:00-8:00 Uhr Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1 Tel.: 034385/51256; 12:00-18:00 Uhr Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen Tel.: 03437/942323
- **22.8.**, Adler-Apotheke Grimma, Lange Str. 37 und Frauenstr. 24 Tel.: 03437/911366
- **23.8.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12 Tel.: 034345/7140
- **24.8.**, Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1 Tel.: 034345/24531
- **25.8.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5 Tel.: 034293/47355
- **26.8.**, Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10 Tel.: 034345/22352
- **27.8.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3 Tel.: 034381/43359
- **28.8.**, 8:00-12:00 und 18:00-8:00 Uhr Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4 Tel.: 034382/41283; 12:00-18:00 Uhr Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen Tel.: 03437/942323
- **29.8.**, Adler-Apotheke Grimma, Lange Str. 37 und Frauenstr. 24 Tel.: 03437/911366
- **30.8.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4 Tel.: 034293/45700
- **31.8.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29 Tel.: 03437/9996956
- **1.9.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Str. 10 Tel.: 034383/6010
- **2.9.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen Tel.: 03437/942323
- **3.9.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1 Tel.: 03437/921712
- **4.9.**, 8:00-12:00 und 18:00-8:00 Uhr Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27 Tel.: 03437/917002; 12:00-18:00 Uhr Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen Tel.: 03437/942323
- **5.9.**, Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6 Tel.: 03437/9488940
- **6.9.**, Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12 Tel.: 034381/8090
- **7.9.**, Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1 Tel.: 034385/51256
- **8.9.**, Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6 Tel.: 034293/29364
- **9.9.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12 Tel.: 034345/7140
- **10.9.**, Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1 Tel.: 034345/24531
- **11.9.**, 8:00-12:00 und 18:00-8:00 Uhr Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5 Tel.: 034293/47355; 12:00-18:00 Uhr Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen Tel.: 03437/942323
- **12.9.**, Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10 Tel.: 034345/22352
- **13.9.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3 Tel.: 034381/43359
- **14.9.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4 Tel.: 034382/41283
- **15.9.**, Adler-Apotheke Grimma, Lange Str. 37 und Frauenstr. 24 Tel.: 03437/911366
- **16.9.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4 Tel.: 034293/45700
- **17.9.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29 Tel.: 03437/9996956
- **18.9.**, 8:00-12:00 und 18:00-8:00 Uhr Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Str. 10 Tel.: 034383/6010; 12:00-18:00 Uhr Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen Tel.: 03437/942323

Alle Angaben ohne Gewähr

■ Energieberatung im Mehrgenerationstreff

Grimma. Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen persönliche Energie-Beratungen im Bürgertreff "Alte Feuerwehr" am Nicolaiplatz 5 durch. Die Termine zu Themen wie Solarenergie, Heizungstausch und Wärmedämmung, zum Stromanbieterwechsel oder Heizkostenabrechnung finden jeden 3. Montag im Monat von 14 bis 18 Uhr statt. Termine für alle Angebote können zentral unter der Telefonnummer 0800 - 809 802 400 vereinbart werden. Die Beratungsstelle Grimma finden Verbraucher auf www.vz-energie.de unter dem Stichwort Filial-Suche.

■ Ehrenamtspreis ausgelobt

Grimma. Um das Ehrenamt und die oftmals langjährige und intensive Arbeit wertzuschätzen und zu ehren, möchte der Landkreis Leipzig verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger auszeichnen. Der Preis wird zum Neujahrsempfang 2022 durch den Landrat überreicht. Kennen Sie eine Person, die sich mit grenzenloser Tatkraft engagiert? Melden Sie sich unter der Telefonnummer 03433/241-1014 oder nutzen Sie das Onlineformular unter www.lk-l.de (Suchbegriff "Ehrenamtspreis"). Einsendeschluss ist der 30. September 2021. Weitere Informationen unter www.grimma.de/EA2021

■ Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Böhlen

Einladung der Jagdgenossenschaft Böhlen – Seidewitz an die Jagdgenossen dieser Orte zur Jahreshauptversammlung: Am **10.09.2021, 19.00 Uhr** im Sportlerheim Böhlen. Die Tagesordnung setzt sich wie folgt zusammen: Eröffnung und Bericht durch Vorsitzenden; Änderungen in der Pacht und Beschluss; Änderungen im Vorstand; Kassenbericht durch Kassenwart; Entlastung der Kassenprüfer; Entlastung des Vorstands (Beschluss); Wahl neuer Vorstand (Beschluss); ergänzende Diskussion.

Gez. *Kebisch, Vorsitzender Jagdvorstand*

■ Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Großbothen

Großbothen. Am **Dienstag, dem 28.09.2021** findet um **18.00 Uhr** im Gasthof Kleinbothen die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Großbothen statt. Alle Landeigentümer/ Jagdgenossen sind dazu recht herzlich mit ihrem/r Partner/in eingeladen. Die Tagesordnung setzt sich wie folgt zusammen: Rechenschaftsbericht des Vorstandes; Kassenbericht; Haushaltplan 2020/21; Haushaltsatzung 2020/21; Vorschlag zur Verwendung des Reinertrages der Jagdverpachtung; Beschlussfassung; Bericht der Jäger; Verschiedenes / gemütliches Beisammensein mit gemeinsamen Abendessen. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Großbothen möchte auf diesem Wege noch einmal alle Eigentümer von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen darüber informieren, dass das Eigentum an diesen Flächen auch das Jagdrecht beinhaltet. Bei Eigentumsveränderungen werden die Eigentümer gebeten dies der Jagdgenossenschaft anzuzeigen. Auch der gemütliche Teil soll in unserer Jagdgenossenschaft nicht zu kurz kommen, so findet im Anschluss an unsere Jahresversammlung für alle Jagdgenossen und ihre Partner/in ein gemütliches Beisammensein, auf Einladung der Jäger, statt. Um diese Aktivitäten umfassend mit den Landeigentümern/ Jagdgenossen beraten zu können, bittet der Vorstand um rege Teilnahme.

gez. *Ziegner, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Großbothen*

■ Einladung der Jagdgenossenschaft Golzern

Golzern. Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Golzern findet am **Freitag, dem 24.09.2021** um **19.00 Uhr** in Golzern, Straußenland Glöckner, statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Auswertung des Jagdjahres durch die Jagdpächter; 3. Bericht zur Vorstandssitzung vom 06.11.2020; 4. Rechenschaftsbericht des Haushaltabschlusses 2020 und Finanzbericht des Kassenverwalters; 5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes einschließlich des Kassenverwalters zum Haushalt 2020; 6. Erläuterung und Beschluss zum Haushaltsplan 2021; 7. Anpassung bzw. Änderung des bestehenden Jagdpachtvertrages mit Beschluss; 8. Satzungsüberprüfung; 9. Information zur Umsatzsteuerbefreiung; 10. Sonstiges; 11. Gemütliches Beisammensein mit Jagdgenossen

Wir weisen darauf hin, dass jegliche Eigentumsveränderungen der bejagbaren Flächen schriftlich beim Vorstand anzuzeigen sind. Stimmberechtigte Mitglieder können sich bei der Jahreshauptversammlung durch eine schriftlich bevollmächtigte Person vertreten lassen. Wir bitten um Rückmeldungen zur Teilnahme an der Versammlung; Tel: 0162-1947675

Siegmar Kötz, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Golzern

■ Grimmaer Schwimmer erfolgreich beim Wettkampf

Stuttgart. Die Schwimmer des SV Grimmas beteiligten sich zum 24. Mal am Stuttgarter Schwimmfest. Trotz weniger Athletik- und Wassertrainingseinheiten freuten sich die neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Grimma riesig auf den Wettbewerb. Mit „Supermotivation“ gingen sie an den Start und schwammen zu nicht zu erwarteten Ergebnissen. Bei 55 Starts stehen 8 x Platz 1, 14 x Platz 2, 13 x Platz 3 sowie 39 persönliche Rekorde und ein neuer Jahrgangsrekord des Landkreises Leipzig über 200 m Rücken von Tom Thiele in der Statistik. Bei ihren sieben Starts erfüllte Mara Buchwald (Jg. 2011) 6 x die Kadernormen des Sächsischen Schwimmverbandes. Diesmal qualifizierten sich über die 100 m Strecken nur die besten acht zu einem offenen Finale. Über die Delphinstrecke erschwammen sich Tom Thiele für Platz 2 und Paul Polzin für Platz 3 über Rücken in den Finalläufen die Podestgutscheine. Unter den gegebenen Bedingungen können wir unseren neun Schwimmern Amilia Maneck, Mara Buchwald, Tanja Duckstein, Svea Harbich, Tom Thiele, Paul Polzin, Karl v. Thun, Domenik Schmutzer und Malte Dietrich nur recht herzlich zu ihren Leistungen gratulieren und für das weitere Training und hoffentlich Wettkämpfe alles Gute wünschen. Bedanken möchten wir uns auch beim Busunternehmen Kaltoven für die Unterstützung dieser endlich wieder möglichen Wettkampffahrt.



Vereine, Sport und Freizeit

■ Schützenverein Dürrweitzschen informiert

Dürrweitzschen. Zum öffentlichen Schießen für jedermann lädt der Schützenverein in die Schießhalle, Zur Kaoline 4, am 5. September von 9.30 bis 11.30 Uhr ein. Der Schützenverein gratuliert Schüler Anton Hoja zum 2. Platz bei den Landesmeisterschaften.

■ Goldene Schärpe: Vielseitigkeitsturniere für die jungen Nachwuchstalente



Grimma. Anfang Juli trafen sich die besten Nachwuchstreiter aus allen 16 Bundesländern bei der Goldenen Schärpe, dem Deutschlandpreis der Ponyreiter, im nordrhein-westfälischen Münster. Darunter auch die zwölfjährige Grimmaerin Elina Rost mit ihrem Pony Nikodemus und Trainerin Simone Stiefelmeyer. Sie wurde vom Landesverband Sachsen nominiert. Natürlich waren die jungen Reiter im Vorfeld von ihrem Landestrainer Manfred Kröber bestens vorbereitet, dies spiegelte sich auch in den Leistungen wider. Elina konnte mit ihren Wertnoten von 7,0 bis 7,5 zu einer guten Mann-

schaftsleistung beitragen. Die Teilprüfungen bestehen aus Dressur, Springen, Gelände, Vormustern, Fitnessstest und nicht zuletzt die Theorie. Da gab es für die Mannschaft Sachsen I eine Wertnote von 8,5. Insgesamt hieß es dann für die Mannschaft Sachsen I Platz 9 und Sachsen II Platz 23, eine gute und zufriedenstellende Leistung. Eine Woche später ging es ins thüringische Crawinkel zum Wettbewerb „Goldene Schärpe der Pferde“. Sachsen stellte eine Mannschaft. Elina Rost war mit dem Wallach Limba ST für die Teilnahme vom Landesverband nominiert worden. Für sie war das eine besonders große Herausforderung, denn sie bekam Limba ST von der erfolgreichen Vielseitigkeitsreiterin Linda Stiefelmeyer zur Verfügung gestellt. Das zeugt von Vertrauen und sportlicher Fairness. Tapfer und leistungsbereit zeigten sich die kleinen Sachsen, trotz widriger Wetterbedingungen. Von insgesamt 21 Mannschaften erreichten sie einen tollen 8. Platz. Elina konnte hier mit Noten von 7,2 bis 10,0 einen richtig guten Beitrag für ihr Team leisten. Bei der Einzelwertung belegte sie den 6. Platz von 51 Teilnehmern in ihrer Abteilung. Somit war sie die beste ostdeutsche Teilnehmerin. Für unsere Jugend aus Sachsen war das eine gute Erfahrung und ein so schönes Erlebnis, bei dieser Atmosphäre auf Plätzen zu reiten, wo sonst nur die Großen starten und einen Länderabend zu genießen auf dem man mit Stolz seine Heimat vertreten darf.

■ Der Endspurt für die Vorbereitung des 10. Kinderreitfestes läuft

Grimma. Auf der Reitsportanlage „Böhl'sche Wiesen“ dreht sich vom 10. bis 12. September alles um das edle Ross und seine kleinen aber auch größeren Reiter.

In spannenden Wettbewerben werden sich die Teilnehmer im Springen, in der Dressur, im Geländereit oder aber auch in kombinierten Prüfungen präsentieren können. Dabei wird es zum Beispiel im Vierkampf neben dem Reiten auch um Schwimmen und Laufen gehen. Ob die Teilnehmer dort von ihren vierbeinigen Freunden angefeuert werden? Auf jeden Fall lassen die vielen Anmeldungen ein spannendes Wochenende erwarten.

Doch auch neben dem Reitplatz wird einiges geboten. Von der Bastelstraße und diversen anderen Angeboten für unsere kleinen Besucher über einen kleinen landwirtschaftlichen Markt bis hin zur Vorstellung kleinerer und größerer Technik und Fahrzeugen wird für die ganze Familie etwas dabei sein. Auch für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

„Wir freuen uns auch auf die Teilnahme der sächsischen Polizeireiterstaffel und darüber, dass die Pferdenacht mit großer Unterstützung der Sparkasse Muldentale durchgeführt werden kann. Auch auf ein interessantes Abendprogramm können somit Teilnehmer und Gäste gespannt sein“, so Erik Bothendorf. Doch bis es soweit ist, bleibt noch einiges zu tun. Ein herzliches Dankeschön deshalb schon einmal an alle ehrenamtlichen Unterstützer, Helfer und Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.



■ Erfolge im Karate

Grimma. Wettkämpfe fanden wieder statt. Karate-Kämpferin Anna Wandschneider aus Grimma vom Wettkampfteam Aktiv-Sport SAXONIA zeigte im IFK Dragon CUP in Neckarsulm ihr Können. Der Lohn ihres intensiven Trainings war der dritte Siegerpodestplatz. Nahtlos reihte sich das nächste Turnier ein. Anna Wandschneider flog mit Jessica Krause und Hannes Drechsler und dem Trainer Shihan Michael Schramm in das vom Karateverband KWU international ausgerichtete Turnier mit 450 Kämpfern aus 23 Ländern nach Kamchia in Bulgarien. Im ersten Kampf der Vorrunde war Nikolinka Boyadzhieva (BUL) die Gegnerin von Anna. Nach Punktgleichstand entschieden sich die Kampfrichter für die Bulgarin. Hannes traf im Halbfinale auf den Tschechen Krejzar Vojtech. Mit einem Hagel an Schlägen in den letzten 20 Sekunden konnte Hannes den Rückstand nicht aufholen und gewann Platz drei. „The Machine“ Jessica Krause ging in all ihren Kämpfen immer bis in Runde zwei, in der sie die Kämpfe durch K.O. beendete. Im Finale traf sie auf die Ukrainerin Kateryna Tataurova. In diesem Kampf traf die Ukrainerin mit einem Halbkreistritt den Brustschutz von Jessica. Den kurzen Schmerz konnte Jessica nicht verbergen und ihre Gegnerin bekam einen halben Punkt. Trotz intensiver Schläge und Tritte kein Ausgleich. Platz zwei war das Ergebnis der überglücklichen Jessica Krause. Nach der Sommerpause geht es zu Turnieren in die Schweiz, nach London und Moskau. In der Heimat kämpft das Trio am 25. September zur Deutschen Meisterschaft in Naunhof. Der komplette Bericht unter



www.grimma.de/Karate2021



Jessica Krause, Trainer Michael Schramm, Anna Wandschneider und Hannes Drechsler v.l.n.r., Foto: ASS

■ Sparkassenmuseum öffnet nach Anmeldung

Grimma. Das Sparkassenmuseum in Grimma am Markt 13 hat wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet - und zwar ganz auf Wunsch. Die Mitglieder des Museumsvereins freuen sich darauf, den Gästen alles zeigen zu können. Auch die Sonderausstellung zum Gebäude Markt 13 und zu seinem Architekten Hugo Koch kann noch angeschaut werden. Eine Terminvereinbarung zur Führung erfolgt über Telefon 0151 1964 1287 oder per E-Mail: muldental@spk-museum.de.



■ Studenten erforschen in Schaddel die „denkende Hand“

Schaddel. Kunst muss man erfühlen, so könnte man das derzeit in der Schaddelmühle laufende Projekt der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig umschreiben. Dabei sollen die Kunststudenten ihr Umfeld erfühlen und mit der sogenannten „denkenden Hand“ umsetzen. Das von Tine Günther initiierte und geleitete Seminar soll das Bewusstsein der jungen Künstler für ihre Umgebung schärfen und sie animieren, die Magie des Augenblicks in Kunstwerken festzuhalten. Vor allem geht es darum, die Dinge bildhaft zu gestalten, die man mit Worten nur schwer oder gar nicht beschreiben kann. „Der Fokus ist auf das einfache Sein, das Denken mit den Händen gerichtet“ so Tine Günther. Um die Arbeiten fertig zu stellen und den Studenten ein Gefühl für die Ganzheit ihrer Arbeit zu vermitteln, waren sie angehalten einen eigenen Freibrandofen aus schwerem Stein zu errichten, was sie automatisch ein Stück Geschichte der Keramikherstellung erfahren ließ. Die Hintergründe zum Projekt kann man unter www.grimma.de/denkendehand nachlesen.



Foto: Detlef Rohde

■ Leichtathleten bei den Landesmeisterschaften erfolgreich



Grimma/Dresden. Fünf Athleten vom SC Muldental qualifizierten sich in verschiedenen Disziplinen für die Landesmeisterschaft am 18. Juli in Dresden. „Allein die Teilnahme an einer Landesmeisterschaft ist eine Auszeichnung und würdigt den Trainingsfleiß. Erfreulich waren dann auch die - unter nicht ganz einfachen Wettkampfbedingungen - erzielten Bestleistungen“, berichtet Beatrice Kubelt. Gleich bei ihrer ersten Teilnahme sicherte sich Charlotte Wahrig (AK 12/Foto) im Kugelstoßen mit hervorragenden 9,03 m die Bronzemedaille. Außerdem

nahmen Anfang Juli 2021 zwei Sportler bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Regis-Breitungen teil. Ebenfalls bei ihrer ersten Teilnahme holte sich Karla Wahrig in ihrer Altersklasse über 5.000 m den Titel. In einem starken Teilnehmerfeld sicherte sich Ingo Kubelt in seiner Altersklasse die Silbermedaille im Diskuswurf und Platz 3 im Hammerwurf. Mit dem Titel im Speerwurf und dem 2. Platz im Diskuswurf von Colien Nitzschke (U 16) im Juni 2021 kann der Sportclub Muldental auf erfolgreiche Teilnahmen bei den diesjährigen Landesmeisterschaften zurückblicken.



v.l.n.r. Charlotte Wahrig, Vanessa Abraham, Darius Rauwolf, Dustin Abraham und Trainerehepaar Kubelt (Paolo Weber fehlt auf dem Foto), Foto: Kubelt

■ Neustart für junge Musikanten



Grimma/Bautzen. Auf ein erfolgreiches und gelungenes Probelager können die Mädchen und Jungen des Jugendblasorchesters Grimma schauen. Sie reisten Ende Juli in das eigentlich im Februar stattfindende Probelager nach Bautzen. „Neben der Musik war aber auch die Teamstärkung, welche in den letzten Monaten nur via Internet möglich war, für das Orchesterleben sehr wichtig“, berichtet Stadtmusikdirektor Reiner Rahmlow. Ins diesjährige Probelager durften auch neue Talente aus den Musik-

förderklassen der Oberschule Grimma und der Orchesterschule mitreisen, denn alle Schülerinnen und Schüler wurden seit Januar 2021 online von unseren Instrumentallehrenden unterrichtet. „Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei der Stadtverwaltung Grimma und dem Kulturraum Leipziger Raum bedanken. Ohne ihre Unterstützung hätten wir diese Krise vielleicht nicht überstanden. Ein besonderer Dank geht auch an den Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V.“, so der Stadtmusikdirektor. Das Probelager wurde im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert.

■ Deutsches Spielschiffmuseum zeigt Tretautos

Mutzschen. Das Deutsche Spielschiffmuseum in Mutzschen zeigt im August die Sonderausstellung „Kinderfahrzeuge treffen auf Spielschiffe“. Dabei werden Tretautos der Lopesa Sammlungs GmbH aus dem Depot Pohl-Ströher in Gelenau in den Mittelpunkt gerückt. Das Museum ist im August mittwochs bis sonntags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Sonderausstellung ist letztmalig am 31. August zu sehen. Weitere Hinweise: www.grimma.de/Spielschiff.



Ihre Vereinsmeldung kostenfrei im Amtsblatt

Kunst und Kultur

MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de

■ Weiterhin Sommerausstellung im Göschenhaus

Unter dem Titel „Das Grimmaische Wochenblatt – Georg Joachim Göschens Zeitung für Grimma“ kann weiterhin die diesjährige Sonderausstellung besichtigt werden. Bis zum 21. November besteht die Möglichkeit, dieses faszinierende Grimmaer Projekt Göschens näher kennenzulernen. Bitte beachten Sie, dass die Sonderausstellungen im Göschenhaus im 1. Obergeschoss stattfinden und damit leider nicht barrierefrei sind.

■ Kultur im Göschengarten am 21. August

Wer dieses Amtsblatt ganz frisch aus dem Postkasten holt, hat noch die Chance, an der Lesung am 21. August um 15.00 Uhr teilzunehmen. Unter dem Motto „Von Seume zu Möser. Oder: In der Aufklärung vor und zurück“ liest Jan Decker (Wien) aus seinen Werken. Jan Decker ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland und hat derzeit einen Lehrauftrag am Institut für Germanistik der Universität Wien. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 3,- Euro. Bei Regen findet die Lesung im Museum statt.

■ 25. August und 1. September:

Schatzsuche für Vorschul- und Schulkinder

In unserer Reihe FIM – FERIEN IM MUSEUM heißt es in den zwei letzten Ferienwochen „Wer findet die Schatztruhe?“. Jeweils am Mittwoch um 9.30 Uhr beginnt am 25. August sowie am 1. September die spannende Suche durch das Göschenhaus und den Göschengarten auf den Spuren Göschens und Seumes. Die jungen Schatzsucher müssen einige Rätsel lösen, bevor sie erfahren, wo die Schatztruhe mit leckerem Inhalt versteckt ist. Dabei ist eine gute Beobachtungsgabe von Vorteil ... Eine Anmeldung ist notwendig, die Kostenpauschale beträgt 3,- Euro pro Kind. **Hinweis:** Auch bei Regen findet die Veranstaltung statt.



Kinder im Göschengarten
(© Museum Göschenhaus)

■ Letztmalig Gartenblick im Sommer

Am Donnerstag, den 26. August um 15.00 Uhr gibt es noch einmal die Gelegenheit, besondere Einblicke in den klassizistischen Göschengarten bei Kaffee und Kuchen zu erleben, um diesen wunderbaren Garten (neu) zu entdecken. Der Eintritt beträgt 3,- Euro, eine Anmeldung ist erforderlich. Sollte es regnen, wird die Veranstaltung im Museum durchgeführt.

■ Öffentliche Führung durch den Göschengarten

Wer eine fachkundige Führung wünscht, sollte sich den 5. September (Sonntag) notieren: um 10.00 Uhr beginnt dann eine öffentliche Führung durch den Göschengarten, dem einzigen klassizistischen Privatgarten Sachsens. Alle Freunde des Gartens sind dazu herzlich eingeladen. Die Kostenpauschale beträgt 2,50 Euro.



Gartenführung im Göschengarten
(© Museum Göschenhaus)

■ Lesezeit im Göschenhaus am 10. September

Vor 220 Jahren brach Johann Gottfried Seume zu seinem „Spaziergang nach Syrakus“ auf. Dieses kleine Jubiläum möchte das Göschenhaus mit mehreren Veranstaltungen begehen. Am 10. September (Freitag) um 19.00 Uhr findet dazu eine Lesung mit Jörg Jacob und Elmar Schenkel statt,



Jörg Jacob
(Foto: Sabine Franke)



Elmar Schenkel
(© Elmar Schenkel)

die unter dem Titel steht: „Johann Gottfried Seume (1763–1810) und Patrick Leigh Fermor (1915–2011) – Zwei Wanderer in Europa“.

Beide – Johann Gottfried Seume und Patrick Leigh Fermor – sind zum Jahresende losgegangen, eine eher ungünstige Zeit für Fußreisen ... und beide vor Ausbruch großer Kriege – Napoleon und Zweiter Weltkrieg. Ihre Fußreisen haben eine ikonische Bedeutung in Deutschland bzw. Großbritannien erlangt. Beide sind großartige Beobachter kultureller und politischer Entwicklungen, die sie auf ihren Reisen aufzeichnen. Historisch gebildet und literarisch ausdrucksfähig stellen sie Höhepunkte des Reisens dar. Insbesondere reflektieren sie über das langsame, wandernde Reisen.

Neben Seume werden Texte aus den Reisebüchern von Fermor vorgestellt, die zwar mittlerweile auch in deutscher Sprache vorliegen, aber bei uns immer noch ein Geheimtipp sind. In England gelten dagegen seine Werke als stärkste Bezugspunkte der britischen Reiseliteratur des 20. Jahrhunderts.

■ Kleiner Tipp

Am 24. September um 19.00 Uhr kommen Elmar Schenkel und Jörg Jacob noch einmal ins Göschenhaus. Dann stellt Elmar Schenkel sein neues Buch „Unterwegs nach Xanadu: Begegnungen zwischen Ost und West“ vor, Herr Jacob übernimmt die Moderation.

■ Tag des offenen Denkmals 12. September

Auch das Museum Göschenhaus beteiligt sich am Tag des offenen Denkmals am 12. September. Dann haben Besucher die Möglichkeit, von 10.00 bis 17.00 Uhr (Achtung: Sonderöffnungszeiten!) einen Blick in das Haus zu werfen. An diesem Tag wird kein Eintritt erhoben.

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

■ Georg Joachim Göschen (1752–1828) – Lebensbild zwischen Büchern

Göschen kehrt Sachsen den Rücken und zieht nach Dessau, der Hauptstadt des kleinen Fürstentums Anhalt-Dessau. Wie viele andere kleine Territorien, die nicht im großen Weltgeschehen mitmischen konnten, fand auch Dessau Mittel und Wege, um trotzdem auf sich aufmerksam zu machen. – Viel Freude beim Lesen!

Georg Joachim Göschen. Foto: Archiv Museum Göschenhaus



6. Teil: 1783 bis 1785 – Zwischenspiel in Dessau

Leopold III. Friedrich Franz (1740–1817), Fürst von Anhalt-Dessau – ab 1807 Herzog von Anhalt-Dessau, kurz „Vater Franz“ – gehörte zu den Befürwortern der philosophischen Aufklärung. Eng an seiner Seite wirkte Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff (1736–1800), der seine Jugend bei uns auf dem Rittergut in Kössern verbrachte. Leopold und Erdmannsdorff unternahmen eine ausgedehnte Europareise, die maßgeblich das Denken des Fürsten beeinflusste. Nachdem 1758 die Volljährigkeit des jungen Leopold durch den Kaiser bestätigt wurde, konnte er beginnen, sein kleines Fürstentum zu einem der modernsten Kleinstaaten im *Heiligen Römischen Reich deutscher Nation* umzuwandeln. Dazu leitete er zahlreiche Reformen ein, etwa im Bereich der Bildung, bis heute mit dem Namen „Philanthropin“ (bzw. Philanthropinum) verknüpft, einer Schule, in dem Adelstitel oder Religion der (männlichen) Schüler keine Rolle spielte. Aber auch das Gesundheits- und Sozialwesen durchliefen unter Leopold Reformen wie auch Infrastruktur oder Forst- und Landwirtschaft. Der Klassizismus wurde zum maßgeblichen Architekturstil, gipfelnd in der Schaffung des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs, das Leopold und Erdmannsdorff nach englischem Vorbild umsetzen, mittlerweile aufgenommen als UNESCO-Welterbe.



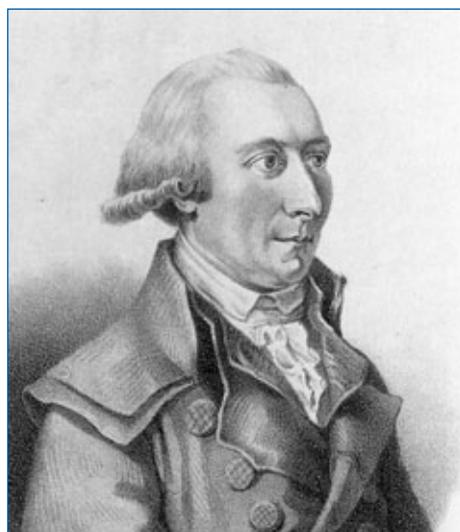
Der Floratempel in Wörlitz – Vorbild für Göschen (© Museum Göschenhaus – Archiv Museum Göschenhaus)

Die Gründungen der „Allgemeinen Buchhandlung der Gelehrten und Künstler“ und der „Verlagskasse für Gelehrte und Künstler“ unter der Regentschaft Leopolds führt zurück zu Georg Joachim Göschens Leben:

Carl Christoph Reiche (um 1742–1794), Lehrer am Philanthropin, gründet 1781 die Buchhandlung

der Gelehrten, eine Institution, die versucht, Probleme des deutschen Buchhandels zu lösen: Immer mehr Autoren klagen über die schlechte Behandlung durch ihre Verleger, die den Urhebern in der Regel kein Mitspracherecht gewährten und beim Kauf eines Manuskripts ein „Ewigkeitsrecht“ beanspruchten, ohne die Autoren bei Nach- bzw. Neuauflagen zu berücksichtigen. Um Abhilfe zu schaffen und jenseits von Verlegern Bücher zu publizieren, entsteht die Gelehrtenbuchhandlung in Dessau, nicht ohne auf erbitterten Widerstand der Verleger zu stoßen.

Reiche formuliert die Grundlagen der Buchhandlung 1781 so: *„(...) jeder Gelehrte, der die Früchte seines Fleißes völliger als bisher genießen will, die Auflage seines Werks, die er auf seine Kosten machen lassen, nach seinem eigenen Belieben, ganz oder auch zum Theil, jedoch auf seine Kosten, zum Verkaufe senden kann, und die auch, wenn ein Gelehrter sein Manuskript und Geld zum Druck und zum Papier einsendet, den Abdruck des Manuskripts, genau in dem Format, mit den Lettern, und auf solch Papier, als der Gelehrte vorgeschrieben hat, ohne dem Gelehrten für die Bemühung etwas anzurechnen, auf das bestmögliche besorgen soll.“* Die Autoren sollen somit zu ihren eigenen „Verlegern“ werden. Reiche bietet 27% Rabatt an,



Der junge Göschen um 1785 (© Museum Göschenhaus – Archiv Museum Göschenhaus)

wenn andere Buchhandlungen Werke aus Dessau verkaufen, doch viele Buchhändler, zumal in Leipzig, scheuen sich, auf dieses Angebot einzugehen, letztlich auch, um nicht die Verleger zu verärgern. Folge ist, dass die Dessauer Buchhandlung der Gelehrten in Leipzig einen zweiten Standort findet, um in der Buchmetropole präsent zu sein. 1781 bis 1784 werden im Jahr rund 150 bis 200 Buchpublikationen durch die Gelehrtenbuchhandlung vertrieben, sei es als Neuauflagen älterer Texte oder als Neuerscheinungen. Der Autor profitiert, indem er sage und schreibe 55 % des Ladenpreises abzüglich des Vertriebes direkt erhält.

Eng verbunden mit der Buchhandlung der Gelehrten ist die Verlagskasse, offiziell zwar unabhängig, aber intern stark abhängig von der Dessauer Buchhandlung. Die Idee der Verlagskasse ist es, Autoren, die die Herstellung ihrer Texte nicht selbst zahlen können, die Kosten vorzuschießen – hierbei wird dann ein geringerer Prozentsatz des Ladenpreises an den Urheber ausgezahlt. Gerade diese Verlagskasse, die Georg Joachim Göschen ab 1783 als „Faktor“ bzw. technischer Leiter vorsteht, wird von vielen Seiten gelobt. Da die Verlagskasse auch in Notfällen teilweise den Autoren mit Bargeld unter die Arme greift, sieht man die soziale Notwendigkeit in diesem Unternehmen. Doch Göschen begreift sehr schnell, dass das alles nur bedingt fruchtet, vielleicht nicht ganz so schnell, wie Böttiger behauptet, der schreibt, Göschen habe von Anfang an gewusst, dass die Verlagskasse so nicht funktioniere.

Immer mehr Texte entstehen, die durch die Verlagskasse vorfinanziert werden und Göschen muss immer häufiger im Namen der Verlagskasse Gelder aufnehmen. Gewinne sind so kaum zu machen und schon bald verlangen Dessauer Bürger ihre Gelder zurück, die sie der Verlagskasse geliehen haben. Für Göschen wird es Zeit, weiterzuziehen. 1785 verlässt er die Verlagskasse und gründet eine eigene Verlagsbuchhandlung, wird damit Verleger – die er als Faktor der Verlagskasse ja noch indirekt „bekämpfte“ – und Buchhändler.

Vieles an den aufklärerischen Traditionen aus Dessau setzt Göschen auch weiterhin um, wenn er et-

Kunst und Kultur | Historisches | Veranstaltungen

wa Schriftsteller im Voraus bezahlt oder besondere Honorare mit den Autoren ausmacht. Aber den Fehler der Buchhandlung der Gelehrten und der Verlagskasse, in jedem Buch einen wirtschaftlichen Erfolg sehen zu müssen, wird der gebürtige Bremer nicht machen. Er verlässt die Verlagskasse und indirekt die Buchhandlung der Gelehrten aber mit einem gewährten Startvorteil: Im Februar 1785 veröffentlicht Göschen ein Rundschreiben – ein sogenanntes „Zirkular“ –, dass er nun „mit dem Kommissionsgeschäfte der Buchhandlung der Gelehrten anzufangen“ bereit ist, um daraus nach und nach eine eigene Verlagsbuchhandlung zu errichten. Indes wird Göschens Nachfolger in der Verlagskasse darangehen, alle Außenstände aus-

zugleichen und die Verlagskasse schrittweise aufzulösen, ein Prozess, der bis 1794 andauern wird. Eine gute Idee ist damit ab 1786 Geschichte, denn neben der Verlagskasse hat auch die Buchhandlung der Gelehrten aufgehört zu existieren.

Was nimmt Göschen aus seiner kurzen Dessauer Zeit? Er taucht tief in die Wirtschaftlichkeit des Buchmarktes ein, lernt Zusammenhänge von Angebot und Nachfrage kennen und erkennt die Notwendigkeit eines Verlegers bei der Buchproduktion und –vermarktung. Den Geist der Aufklärung, den Leopold III. nach Dessau brachte, wird Göschen nie wieder loslassen und wesentlich für sein Leben sein. Und: Göschen lernt hier den englischen

Landschaftsgartenbau kennen, den er dann ab 1795 in seinem Garten am Göschenhaus, dem heutigen Göschengarten, selbst umsetzen kann.

Dieser Teil von Göschens Biografie beleuchtet nur knapp drei Jahre, es sind aber entscheidende Jahre Göschens, die den Verleger ab 1785 wesentlich ausmachen. Der siebte Teil dieser Göschen-Biografie beschäftigt sich dann mit der ersten Zeit in Selbstständigkeit.

Freuen Sie sich auf den nächsten Teil – und bleiben Sie neugierig ...

Text: Thorsten Bolte (Museum Göschenhaus)

■ Die Feueresse Döben



Im Naturschutzgebiet Döbener Wald zwischen Grimma und Nerchau bilden säulenförmigen Porphyrfelsen eine große Besonderheit. Die „Feueresse Döben“, eine knapp 10 Meter hohe, massive Säule 40 oder 50 Meter über der Mulde, ist das markanteste Wahrzeichen. In Döben führt eine Sackgasse bis zum letzten Haus, ein guter Fußweg von da aus zur Aussicht. Besucher sind Wander- und Naturfreunde, die sich nicht nur am reichlich vorkommenden Rippenfarn und Wachtelweizen wie den wechselnden Ausblicken erfreuen. Sie umwandern den größten sächsischen Viereckwall;

dessen vierte Seite der sehr steile Abfall zur Mulde hinunter bildet. Es gehört Phantasie dazu, sich die landwirtschaftlich genutzte Innenfläche als rundherum befestigte Fluchtburg und die Felsennadel als Kultplatz. Die Oberfläche der Feueresse ist durch Mangan oder Eisenoxide teilweise schwarz gefärbt. Durch diese Färbung erhielt die Feueresse (von Schornstein) ihren Namen. Jahrhunderte hindurch brach man Steine überall dort, wo sie am einfachsten und leichtesten zu erreichen waren. Die Feueresse wurde bis zur Einführung des Reichsnaturschutzgesetzes 1935 von der Leipziger Kletterschule besucht, die hier mit Rissklettern an der Nordseite der Feueresse ihre schwierigsten Aufgaben löste. Die meist kleinen Brüche wurden nach dem Bauboom des späten 19. Jahrhunderts geschlossen, sie scheiterten meist an Transportproblemen. Die offen gelassenen Steinbrüche sind nicht nur geologische Aufschlüsse, sie beleben vielfach die Natur, nicht zuletzt sind sie Zeugen der Arbeit vergangener Generation. Das Naturschutzgebiet an der vereinigten Mulde kann als eines der landschaftlich abwechslungsreichsten und exponiertesten angesehen werden. Der ausführliche Beitrag zur Feueresse ist unter www.grimma.de/feueresse zu finden.



■ Kino-Konzert: André Rieu

Grimma. Der „Walzerkönig“ ist wieder zurück! Der weltberühmte Violinist André Rieu präsentiert mit „Together Again“ ein exklusives Kinokonzert – nur an einem Wochenende, am **28. und 29. August**. Auch das Grimmaer Kino in der Nicolaistraße 2a beteiligt sich an der weltweiten Ausstrahlung. Gezeigt werden die schönsten Auftritte des Maestros von Sydney bis Mexiko-Stadt, von Bukarest bis New York. Der Konzertfilm enthält seine beliebtesten Musical-Melodien, Opernarien und Tanznummern, die die vielgeliebte André-Magie garantiert zurückbringen werden.

■ Mönche bringen Mystisches in die Klosterkirche

Grimma. Der gregorianische Mönchschor „The Gregorian Voices“ gastiert am **Diens- tag, 31. August** in der Klosterkirche Grimma. Das Konzert beginnt **19.00 Uhr**. Mit mystischen Klängen verzaubern die acht Sänger ihr Publikum. Kristallklare Tenöre und stimmungswalrige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Der Gesang der Gruppe schwebt durch Raum und Zeit und lädt die Zuhörer ein, abzuschalten und dem Alltag zu entfliehen. Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und neu belebt. Eindrucksvoll werden berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil arrangiert und ohne instrumentale Begleitung interpretiert. Eintrittskarten gibt es für 24 Euro in der Tourist-Information. An der Abendkasse kosten die Tickets 27 Euro. Einlass ab 18.00 Uhr.



Foto: Otto Pfeiffer, Freiburg

■ Tolkiens „Der Hobbit“ als Theater



Grimma. Das Figurentheater „Wilde Et Vogel“ führt am **27. und 28. August** das Stück „Der Hobbit“ nach J.R.R. Tolkien in der Klosterkirche auf. Bilbo Beutlin, ein Hobbit in den besten Jahren, ist gar kein Freund von Aufregungen. Wenn er daher ge-

ahnt hätte, was der Zauberer Gandalf bei seinem überraschenden Besuch im Schilde führte, wer weiß – vielleicht hätte er ihm die Tür seiner beschaulichen Höhle vor der Nase zugeschlagen. Dann wäre er nicht als Meisterdieb wider Willen auf eine unruhige Reise durch Gefahr und Dunkelheit geschickt worden, wo Riesentrolche, Orks und Spinnen auf ihn warteten, und er wäre weder dem bleichen Gollum noch dem Drachen Smaug begegnet. Das Theater kann an beiden Tagen **19 Uhr** besucht werden. Als kleines Highlight wird die Wartezeit durch den „Walkact Esra“ ab 18.30 Uhr umrahmt. Eintrittskarten zu 11 Euro sind in der Tourist-Information Grimma am Markt 23 erhältlich.

■ An Worten satt – ein kabarettistischer Eintopf

Kössern. In seiner unverwechselbaren Art und Weise mischt Stefan Linke sprachliche Kuriositäten des Alltags von einst und jetzt in seinem Suppentopf und würzt mit eigener Spitzfindigkeit, Wortwitz und Wortakrobatik. Nichts wirkt nur aufgewärmt, im Gegenteil! Appetit kommt schon beim Kochen, alles wird frisch auf- und zubereitet. Das Menu wird am **Sonntag, 29. August ab 17.00 Uhr** im Jagdhaus Kössern angerichtet. „An Worten satt“ ist ein Programm, welches Lust am richtigen Gebrauch der deutschen Sprache macht. Pikante Zutaten der Suppe sind Epigramme, Palindrome und Kalauer des Altmeisters der deutschen Sprache Hansgeorg Stengel. Die Veranstaltung wird gefördert durch den Kulturraum Leipziger Raum. Eintrittskarten zum Preis von 15,00 Euro können an der Abendkasse erworben werden. Um Vorbestellung (Tel.: 034384/73931; E-Mail: jagdhauskoessern@web.de) wird gebeten.

■ Jiddische Lieder und Klezmer: „mir gejen zusammen“

Kössern. Valeriya Shishkova gilt als eine der deutschlandweit überzeugendsten Interpretin jiddischer Lieder. Die russisch-jüdische Sängerin steht am **Sonabend, 11. September um 17.00 Uhr** auf der Bühne des Jagdhauses Kössern. Ihre wandlungsfähige Stimme wird bereichert und ergänzt durch den Klang von Flöte und Klavier, gespielt von Sergey Trembitskiy und durch die Töne der Klarinette Gennadiy Neponjashchys. Beide sind hervorragende Musiker, die sich ganz der Liebe zu ihrer jüdischen Musikkultur verschrieben haben. Das Konzert wird gefördert durch den Kulturraum Leipziger Raum. Um Vorbestellung (Tel.: 034384/73931; E-Mail: jagdhauskoessern@web.de) wird gebeten, Eintritt 15,00 Euro.



■ „Hinter fremden Türen“

Leipzig. Das Leipziger Lese-Café ist zurück. Am **Donnerstag, 16. September** findet eine Lesung in der traditionellen Heimstätte, dem „Gasthaus zur Linde“, in der Leipziger Hauptstraße 9 statt. Gelesen wird **ab 17.00 Uhr** aus dem Buch „Hinter fremden Türen“. Autorin des isländischen Romans ist Kristin Marja Baldursdóttir. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende ist allerdings gern gesehen.

■ Jazz im Steinbruch

Großbothen. Die Band SUM (Swing und Modern) II Jazzgesellschaft Leipzig gibt am **Sonabend, 21. August um 17.00 Uhr** ein Konzert vor der beeindruckenden Steinbruchkulisse im Wilhelm Ostwald



Foto: © Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Park in Großbothen. Zum Repertoire gehören Swing und moderner Blues, Hard Bop, Cool Jazz und Latin. Das Sextett verspricht einen kurzweiligen und exzellenten Hörgenuss. Selbstverständlich hat die Sicherheit aller Beteiligten vor und auf der Bühne höchste Priorität. Daher ist auf die Einhaltung der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Hygienemaßnahmen zu achten. Der Eintritt beträgt 10,00 Euro. Die Anmeldung ist über veranstaltungen@wilhelm-ostwald-park.de oder 034384-7349 111 möglich.

■ "Zeit für Rebellen"

Grimma. Jetzt ist Olaf Schuberts Zeit wirklich gekommen: die Zeit der Rebellen! Seine neue Show ist voraussichtlich am **Sonntag, 12. September** auf dem Grimmaer Markt zu sehen. Sofern alles gut geht, startet die Show um **19.00 Uhr**. Rebell war Schubert freilich schon immer. Niemals schwamm er mit dem Strom! Aber auch nicht dagegen. Ein Schubert schwimmt neben dem Strom. Auf dem Trockenen, denn dort kann er laufen. Er ist eben vor allem ein sanfter Rebell. Tickets gibt es für 32,30 Euro in der Touris-Information, Markt 23.



■ Trödel-Café im Bürgertreff

Grimma. Liebhaber von kleinen Dingen aus vergangener Zeit sind gern gesehene Gäste im Trödel-Café. Vom **23. August bis zum 14. Oktober** öffnet der Flohmarkt montags bis donnerstags von **12.00 bis 16.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Grimma, Nicolaiplatz 5. „Neben Kunst und Krempel bieten wir Zeit zum Stöbern, ein Schälchen Heeßen aus alten Tassen mit frisch Selbstgebackenem zum Verweilen in unserem Haus an“, so Steffi Selzer vom Mehrgenerationenhaus Grimma. Der gute Zweck steht im Mittelpunkt. Im Angebot gibt es schöne, nützliche und vor allem gut erhaltene Dinge, darunter Sammel-tassen, Bilderrahmen, Porzellan, Kunst und Andenken. Die aktuell geltenden Abstands- und Hygienevorschriften sind zu beachten. Der Erlös kommt den Betroffenen aus den Hochwassergebieten zu Gute.

Die Termine können im Veranstaltungskalender unter www.grimma.de/veranstaltungen eingesehen werden.



■ Führungsangebot der Tourist-Information

Markt 23, Tel.: 03437/ 9779011, E-Mail: tourismus@grimma.de

- „Tatort Grimma“ - Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro; **27.8., 24.9., 29.10., 26.11., 10.12., jeweils 18.00 Uhr.**
- Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen mit dem Semmelweib Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 20 Euro; **4.9., 2.10., jeweils 10.00 Uhr.**
- Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegler, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro; **11.9., 9.10., 6.11., 4.12., jeweils 10.00 Uhr.**
- „Katharina von Bora - eine starke Frau!“ - Kostümführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Treff: Klosterruine Nimbschen, 8 Euro; **12.9., 10.10., jeweils 13.00 Uhr.**
- Sagenhaftes Grimma“ - Sagenführung für Groß & Klein mit Gästeführer Frank Ziegler, Treff: Pöppelmannsche Steinbrücke, Erw. 8 Euro, Kind 4 Euro; **19.9., 17.10., 13.30 Uhr.**
- Grimmaer Bierführung, Treff: „Vogels Ballhaus“, Oberwerder, 19 Euro; **2.10., 10.00 Uhr.**

Bibliotheken | Ausstellungen

■ **Johann-Gottfried-Seume Bibliothek:** Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma, Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: stadtbibliothek@grimma.de. **Öffnungszeiten:** Mo. 12.00-18.00 Uhr, Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr, Fr. 12.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr. **Bestandskatalog** unter www.grimma.de einsehbar.

■ **Stadtteilbibliothek Nerchau:** Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau, Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de. **Öffnungszeiten:** Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Großbardau:** Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau. **Öffnungszeit:** Mi. 16.00-18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Bahren:** Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren. **Öffnungszeit:** Do. 16.00-18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Dürrweitzschen:** Obstland-Straße 35 | Grimma-Dürrweitzschen. Tel.: 034386/ 50 932. **Öffnungszeit:** Mo. 16.00-18.00 Uhr. Die **Ausleihstelle Dürrweitzschen** bleibt am 2. und 9. August geschlossen.

■ **Fahrbibliothek**

- **Haltepunkt „Mutzschen“** auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Str. 6. **Montag, 23.8., 14.45 bis 15.45 Uhr**
- **Haltepunkt „Großbothen“** vor der Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße 6. **Montag, 26.7., 23.8., 13.30 bis 14.30 Uhr**

■ Fotoschau "Zwischen An- und Abflug"

Grimma. Zwischen An- und Abflug" heißt die neue Ausstellung in Grimmas Georgenkapelle. Bei der Fotoschau handelt es sich aber keineswegs um Motive von Flugzeugen oder Flughäfen. Vielmehr zeigt LVZ-Fotograf Thomas Kube dort erstmalig öffentlich Motive seiner dritten fotografischen Leidenschaft – der Vogel- und Naturfotografie. Während er als Fotojournalist sonst überwiegend Menschen vor der Linse hat, widmet sich Kube in seiner Freizeit seit einigen Jahren wieder verstärkt der Vogelwelt in der Heimat. In der Hospitalkapelle am Ortsausgang von Grimma können Amsel, Drossel, Fink und Star **bis 29. August 2021** immer samstags und sonntags **von 14 bis 17 Uhr** auf großformatigen Fotoleinwänden betrachtet werden. Ab September stellt Dagmar Hensel-Lesurtel aus Ragewitz in der Hospitalkapelle aus-



■ Matthias Rataiczky stellt in der Rathausgalerie aus

Grimma. Eine neue Ausstellung von Matthias Rataiczky zeigt großformatige Werke des Hallenser Künstlers in der Rathausgalerie. Seine Malereien und Grafiken bringen einen kleinen Teil seiner Eindrücke von Studienreisen nach Südamerika und in den asiatischen Raum zum Ausdruck. So fängt er Licht und Schatten auf verfallenen Gebäuden mit sichtbar historischem Gemäuer ein. Die mit Bleistift oder Buntstiften gezeichneten Landschaften wirken auf den ersten Blick vielleicht etwas befremdlich, doch auf den zweiten Blick bestechen sie durch Genauigkeit, Raumbtiefe und ihre Aussagekraft über die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens und die „Überbleibsel“ dieses Lebens. Zur Eröffnung wurden Spenden für die Betroffenen in den Hochwassergebieten gesammelt. 550 Euro kamen zusammen. Die Rathausgalerie passte ihre Öffnungszeiten an. Ausstellungen können **donnerstags bis sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr** (und nach telefonischer Vereinbarung) besucht werden.

■ Freilicht-Fotoausstellung: Gerhard Weber „Draußen im Land – Drinnen im Dorf – Mitten in der Stadt“

Grimma. Seit über 60 Jahren hat der Grimmaer Fotograf Gerhard Weber systematisch, dokumentarisch und einfühlsam das ländliche und kleinstädtische Leben im mittel- und westsächsischen Raum, speziell um Grimma beobachtet und in eindrucksvollen Bildern festgehalten. Der Fotograf zeigt ausgewählte Werke im Rahmen einer Freilichtausstellung am Grimmaer Floßplatz, zwischen Hängebrücke und Großmühle. Die Bilder hängen **bis Ende Oktober**. Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonnabend, 24. Juli um 11.00 Uhr, spricht Hans-Jürgen Horn, Präsident der Gesellschaft für Fotografie aus Berlin. www.grimma.de/Gerhardweber



Melden Sie Ihre Veranstaltung an amtsblatt@grimma.de



Anzeige(n)

Der Mittelsächsische Kultursommer präsentiert:



29.08. - Ostrau - Gasthof Wilder Mann
BIG HELGA - Een kleenet Menschenkind*
 Eine Hommage an Helga Hahnemann mit Dagmar Gelbke und Wolfgang Flieder.

03.09. - Wasserkraftwerk Mittweida
SOFAKONZERT - Acoustic Vibes & Roy Reinker*
 Musik mit Charme und Dynamik trifft auf trockenen Humor und feuchte Augen.

INFO ZUM PROGRAMM UNTER
WWW.MISKUS.DE

[M I S K U S]
 GRIMMA MÜLLER PLATZ

* TICKETVORVERKAUF
 037207 651270



Liebe Leserinnen und Leser, bitte informieren Sie sich über die Durchführung der Gottesdienste, Veranstaltungen und Gemeindegottesdienste in den Pfarrämtern, Gemeindebüros und über Aushänge. Bitte beachten sie die tagesaktuellen Hygienevorschriften.

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste Frauenkirche:

- **22.08., 10:15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky)
- **29.08., 10:15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **05.09., 10:15 Uhr:** Predigtgottesdienst Pfr. i. E. Beyer)
- **12.09., 10:15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i. R. Schoene)
- **19.09., 10:15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindegottesdienste

unter www.frauenkirche-grimma.de

■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Ansprechpartner: Prediger H.-J. Schmahl, Hauptstr. 19 A, 04808 Thammenhain, Tel.: 034262/ 61768 | E-Mail: HJSchmahl@t-online.de

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste:

Hohnstädt:

- **05.09., 8:45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. E. Beyer)

Beiersdorf:

- **22.08., 8:45 Uhr:** (Pfr. Wendland)
- **05.09., 10:15 Uhr:** Burgarbei
- **19.09., 8:45 Uhr:** Gottesdienst zum Erntedank und Taufe (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Döben:

- **22.08., 10:15 Uhr:** Gottesdienst (Pfr. Wendland)
- **12.09., 10:15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **15.08., 08:45 Uhr:** (Frau Raubold)
- **26.09., 10:15 Uhr:** Gottesdienst zum Erntedank mit Konfirmation (Pfr. Wendland)

Höfgen:

- **29.08., 10:15 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Wendland)
- **19.09., 10:15 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Wendland)
- **25.09., 16:30 Uhr:** Gottesdienst zum Erntedank (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de

Gottesdienste:

- **12.09., 10:15 Uhr:** FaGOTT Gottesdienst zum Schulbeginn (Pfr. Wendland und FaGOTT-Team)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fremdiswalde

Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: Di 14-17 Uhr, Tel.: 034385/ 51 445

Gottesdienste:

- **22.08., 8:45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Frau Raubold)
- **12.09., 8:45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **25.09., 14:00 Uhr:** Familiengottesdienst zum Erntedank mit Taufe (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ragewitz

Über Pfarramt Mutzschen

Gottesdienste:

- **29.08., 8:45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **12.09., 8:45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mutzschen

*Ansprechpartner: Pfr. Olschowsky, Tel.: 034385/ 51 445, E-Mail: henning.olschowsky@evlks.de, www.kirche-mutzschen.de
Gemeindebüro Mutzschen:
Sprechzeit: Di 14-17 Uhr, Tel.: 034385/ 51 445*

Gottesdienste:

- **29.08., 10:15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky)
- **19.09., 10:15 Uhr:** musik. Lesung und Jubelkonfirmation (Pfarrer Olschowsky)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cannewitz

Über Pfarramt Mutzschen

Gottesdienste:

- **22.08., 8:45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky)
- **05.09., 08:45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Frau Raubold)

■ Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Muldental

Kontaktbüro Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste:

- **22.8., 9:00 Uhr:** Gottesdienst, Kirche Großbothen
- **12.9., 10:30 Uhr:** „Gottesdienst unter der Linde“ mit drei Taufen, Pfarrhof Großbothen
Alle Schulanfänger der Klasse 1 werden begrüßt, sowie alle Schüler und (Neu-) Konfirmanden, die in ein neues Lernjahr starten. Im Anschluss Mittagsimbiss und „Spiel & Spaß“ auf dem Pfarrhof, Ende gegen 13.30 Uhr



Anzeige(n)

Abschied



SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Traueranzeigen
- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen



Anzeigentelefon: (037208) 876 211
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürrweitzschen-Leipzig

Zur Kirche 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner:
Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/41234 |
E-Mail: kg.zschoppach@evlks.de

Gottesdienste:

- **22.8., 10.15 Uhr:** Zschoppach
- **29.8., 9.00 Uhr:** Dürrweitzschen
- **05.9., 9.00 Uhr:** Leipzig | **10.15 Uhr:** Zschoppach;
- **12.9., 9.00 Uhr:** Dürrweitzschen

Veranstaltungen

- **montags, 19.00 Uhr:** Montagsgebet, Kirche Dürrweitzschen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/Kleinbardau/ Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12,
Sylvia Rust, Tel.: 03437/ 761158 oder 0170/
9648205, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann
Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach
Vereinbarung

Gottesdienste:

- **12.9., 10.30 Uhr:** Erntedank Großbardau |
14.00 Uhr: Erntedank Kleinbardau

Kreise und Gruppen:

- **Gesprächskreis** im Pfarrhaus Großbardau:
19.30 Uhr; Kontakt: Fam. Steffen Donner
- **Suchtgefährdetendienst:** jeden ersten, drit-
ten (und fünften) Freitag im Monat in Groß-
bardau, jeden zweiten und vierten Freitag in
Grimma, jeweils 19.30 Uhr Kontakttelefon:

034382/ 41340 bzw. 034293/ 30499 - Herr
Friedrich u. Herr Thalmann

- **Posaunenchor:** mittwochs 19 Uhr in Großbardau
- **Chor:** montags 19.30 Uhr in Großbardau

■ Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“

Gemeinde Grimma, Nicolaistraße 1, 04668
Grimma, Ansprechpartner/in: Pfarrer Christian
Hecht, Tel.: 03425/ 92 51 92, E-Mail:
wurzen@kirche-muldental.de, www.kirche-muldental.de

Gottesdienste:

- **22.8., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **29.8., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma

Reguläre Werktagsgottesdienste:
dienstags, 9.00 Uhr in Grimma

Anzeige(n)



Ihre private Anzeige ab 25 Euro

Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN AUS DER REGION

Dickes Dankeschön
Für die herzlichsten Glückwünsche und die tollen Geschenke zu meinem Geburtstag!
Euer Leon Mustermann

FAMILIE WILLKOMMEN
4-Raum-Wohnung, 102 qm, Balkon, große Lage, Park, Bad mit Wärme und Dusche!
Stellplätze ab 200,- € zu vermieten.
Hausier auf Anfrage

helen zum Se...
vom Eigentü...
von junger Fi...

Lieben Wünsche von...
zu meinem...



Anzeige(n)

■ Bahren

am 19.7. zum 70. Frau Heidrun Fröhlich

■ Beiersdorfam 22.7. zum 70. Frau Christa Kuphal
am 28.7. zum 75. Frau Elvira Rost**■ Bernbruch**

am 1.8. zum 70. Herrn Günter Kühn

■ Bröhßenam 14.8. zum 95. Herrn Ottomar Hahn
am 18.8. zum 70. Herrn Roland Gatzsche**■ Cannewitz**

am 20.8. zum 85. Herrn Horst Hänsgen

■ Dorna

am 12.8. zum 80. Frau Helga Stein

■ Dürrweitzschenam 19.7. zum 70. Herrn Jochen Tröger
am 20.7. zum 70. Herrn Gottfried Keller
am 31.7. zum 70. Herrn Peter Siwek
am 19.8. zum 85. Frau Anneliese Hoffmann**■ Förstgen**am 7.8. zum 70. Frau Christine Kötz
am 9.8. zum 80. Herrn Roland Thiele**■ Fremdiswalde**am 19.7. zum 85. Frau Elfriede Meinhardt
am 2.8. zum 80. Frau Ingrid Gruhne
am 8.8. zum 85. Frau Gerda Buchner
am 17.8. zum 95. Herrn Gottfried Winkler**■ Golzern**

am 20.7. zum 85. Frau Ilse Zschoch

■ Grechwitzam 17.7. zum 80. Herrn Wolfgang Sack
am 22.7. zum 80. Frau Eva Martin**■ Grimma**am 17.7. zum 85. Herrn Werner Lohse
am 18.7. zum 70. Herrn Bernd Heede
am 18.7. zum 75. Frau Marion Schulze
am 19.7. zum 70. Frau Andrea Schmugge
am 20.7. zum 70. Herrn Karlheinz Gründler
am 20.7. zum 70. Frau Gudrun Kötz
am 20.7. zum 80. Frau Monika Stötzel
am 21.7. zum 85. Frau Renate Bittner
am 22.7. zum 85. Herrn Günter Gneupel
am 22.7. zum 85. Frau Rita Teuchert
am 23.7. zum 80. Herrn Gottfried Rostock
am 23.7. zum 70. Frau Waltraud Taubert
am 24.7. zum 70. Frau Sigrid Heller
am 25.7. zum 85. Frau Irmgard Wittig
am 26.7. zum 80. Herrn Ralf Richter
am 27.7. zum 80. Frau Heidi Altermann
am 27.7. zum 90. Herrn Heinz Grunau
am 27.7. zum 80. Frau Ingrid Kunze
am 27.7. zum 75. Frau Karin Nötzold
am 28.7. zum 95. Frau Luzie Zocher
am 30.7. zum 90. Herrn Roland Beck
am 31.7. zum 70. Frau Birgit Jakobam 31.7. zum 80. Herrn Bernd Seiler
am 1.8. zum 70. Frau Annedore Brückner
am 1.8. zum 70. Frau Isolde Geleschus
am 1.8. zum 75. Frau Brunhilde Naumann
am 1.8. zum 80. Frau Erdmute Schütze
am 1.8. zum 70. Frau Waltraud Thiele
am 1.8. zum 75. Frau Gerda Voß
am 2.8. zum 85. Frau Elfriede Priemer
am 3.8. zum 90. Herrn Manfred Busch
am 3.8. zum 80. Frau Siegrid Könze
am 3.8. zum 80. Frau Gisela Lange
am 3.8. zum 85. Frau Hannchen Schneider
am 3.8. zum 70. Frau Sabine Schreiber
am 5.8. zum 70. Herrn Klaus Lange
am 5.8. zum 70. Frau Ulrike Müller
am 6.8. zum 70. Herrn Volker Rietzschel
am 7.8. zum 95. Frau Edeltraud Bürger
am 7.8. zum 80. Herrn Siegfried Müller
am 8.8. zum 70. Herrn Bernd Erler
am 8.8. zum 70. Herrn Reinhard Rückert
am 9.8. zum 75. Herrn Jürgen Tittel
am 9.8. zum 70. Frau Steffi Voigt
am 10.8. zum 70. Frau Petra Klömich
am 10.8. zum 80. Herrn Adolf Pokoj
am 10.8. zum 85. Frau Ortrud Zschau
am 11.8. zum 90. Frau Aurelie Schneider
am 12.8. zum 80. Frau Marita Dähne
am 12.8. zum 85. Herrn Wolfgang Kießig
am 12.8. zum 75. Frau Edith Schreiber
am 13.8. zum 75. Herrn Klaus Heilmann
am 13.8. zum 80. Frau Sieglinde Klömich
am 13.8. zum 75. Frau Bärbel Mittenentzwei
am 14.8. zum 70. Frau Erika Taube
am 15.8. zum 85. Herrn Günter Gaitzsch
am 16.8. zum 90. Frau Edeltraud Hempel
am 16.8. zum 80. Herrn Joachim Thiel
am 18.8. zum 80. Frau Eva-Christine Eck
am 18.8. zum 80. Frau Erika Mielich
am 18.8. zum 85. Herrn Siegfried Thiele
am 19.8. zum 80. Frau Ingrid Falkenthal**■ Großbardau**am 18.7. zum 70. Herrn Dieter Winkler
am 20.7. zum 75. Frau Roswitha Burschberg
am 20.7. zum 85. Frau Lisette Neuenfeld
am 21.7. zum 80. Herrn Max Wolf
am 27.7. zum 70. Frau Margitt Hahn
am 29.7. zum 80. Frau Waltraud Nitzsche
am 5.8. zum 80. Frau Rosemarie Starke
am 11.8. zum 80. Herrn Hans-Friedrich Drobek
am 11.8. zum 70. Frau Ilona Humeny**■ Großbothen**am 17.7. zum 80. Herrn Reinhard Schille
am 25.7. zum 85. Frau Siegrun Fritzsche
am 26.7. zum 70. Frau Christel Griebbach
am 28.7. zum 80. Herrn Hans Kroll
am 29.7. zum 75. Herrn Jürgen Wagner
am 1.8. zum 70. Herrn Helmut Mätzold
am 4.8. zum 75. Herrn Günther Stäudte
am 9.8. zum 70. Frau Annelies Guhlemann**■ Kaditzsch**am 31.7. zum 90. Frau Helga Seidel
am 2.8. zum 85. Frau Ruth Böhme**■ Kleinbardau**am 6.8. zum 70. Herrn Dieter Winzer
am 10.8. zum 85. Herrn Walter Nehring
am 16.8. zum 85. Frau Renate Zeebe**■ Kleinbothen**

am 23.7. zum 80. Frau Christa Bergmann

■ Kössern

am 20.8. zum 75. Herrn Wolfgang Hiller

■ Leipzig

am 28.7. zum 80. Frau Veronika Schneider

■ Motterwitz

am 20.7. zum 80. Frau Hannelore Junker

■ Mutzschenam 20.7. zum 70. Herrn Gerd Weber
am 21.7. zum 80. Herrn Rudolf Hessel
am 31.7. zum 85. Frau Else Rost
am 9.8. zum 80. Frau Lisa Walleit**■ Nerchau**am 29.7. zum 70. Frau Karin Gramsch
am 11.8. zum 75. Herrn Hans-Dieter Wetzig
am 19.8. zum 80. Frau Ursula Apitz
am 19.8. zum 70. Herrn Klaus Kunadt**■ Pöhsig**

am 14.8. zum 70. Frau Bärbel Pfeifer

■ Seidewitz

am 25.7. zum 85. Frau Helga Wetzer

■ Serka

am 22.7. zum 80. Frau Barbara Nerche

■ Wagemwitzam 23.7. zum 70. Frau Lianne Engler
am 23.7. zum 70. Frau Karin Kuss
am 23.7. zum 85. Frau Elisabeth Schippan**■ Waldbardau**

am 31.7. zum 75. Herrn Helmut Gnoth

■ Würschwitz

am 24.7. zum 80. Frau Inge Keller

■ Zaschwitz

am 8.8. zum 85. Herrn Rolf Wunderlich

■ Herzlichen Glückwunsch zur Geburt*Mit Kindern vergehen die Jahre wie im Flug - Doch Augenblicke werden zur Ewigkeit. Jochen Mariss*Im Juli wurden in Grimma **39 Kinder** geboren, darunter sind 20 Jungen und 19 Mädchen.Leo Lehmann, geboren am 22. Juli 2021
Amalia Luise Bäurle, geboren am 26. Juli 2021



Herzlichen Glückwunsch | Spendenaufruf

Herzlichen Glückwunsch

Der Träger des Grimmaer Ehrenwappens und jahrzehntelanger Präsident des SV 1919 Grimma e. V., **Gottfried Rostock**, feierte 80. Geburtstag.



Anzeige(n)

Hochwasserhilfe 2021



Gemeinsames Spendenkonto
der Städte, Gemeinden und des Landkreises Leipzig

Sparkasse Muldental
IBAN: DE05 8605 0200 1010 0000 86
Verwendungszweck: Hochwasserhilfe 2021

Für Spenden bis 300 Euro genügt der Kontoauszug oder die Buchungsbestätigung als steuerlicher Nachweis. Bei Spenden über 300 Euro können Sie einen Nachweis anfordern, in dem Sie zum Verwendungszweck auch Name und Adresse angeben.

Anzeige(n)

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de